

AMS-Manual 2010

Arbeitskräfte- und Qualifikationsbedarf in Vorarlberg

Projektverantwortliche AMS: Reinhold Gaubitsch, Maria Hofstätter

Projektumsetzung L&R Sozialforschung: Ferdinand Lechner, Ina Matt, Petra Wetzel



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung – zum Aufbau des Manuals	3
	Teil A	5
2	Übersicht – TOP 15 der nachgefragten Berufe	5
	Teil B	15
3	Der Vorarlberger Arbeitsmarkt im Überblick	15
4	Überblick: Bedarfsentwicklung der Berufe	17
5	Die TOP 15 Berufe – Qualifikationsanforderungen und Kursangebote	23
6	Themen der internen und externen Weiterbildung	47
	Teil C	59
7	Region Bludenz - Bregenzer Wald	60
8	Region Rheintal - Bodenseegebiet	68

1 Einführung – zum Aufbau des Manuals

Das vorliegende Manual basiert auf der Auswertung von 387 Fragebögen, die von Vorarlberger Unternehmen im Rahmen einer vom Arbeitsmarktser-vice (AMS) durchgeführten Betriebsbefragung zum MitarbeiterInnen- und Qualifikationsbedarf retourniert wurden.¹ Befragt wurden Unternehmen ab 20 Beschäftigten. Diese Betriebe können im Hinblick auf die dynamische Veränderung im Qualifikationsbereich als Trendsetter gesehen werden.

Darüber hinaus fließen in das vorliegende Manual auch die Ergebnisse von Recherchen zum vorhandenen Kursangebot im Rahmen des AMS sowie am ‚freien‘ Markt ein. Um das Bild künftiger Bedarfsentwicklungen zu verdichten, werden weiters die aktuellen Prognoseergebnisse laut AMS-Qualifikationsbarometer (vgl. <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereiche.php>) sowie die Ergebnisse des AMS Standing Committee on new skills zu verschiedenen beruflichen Clustern berücksichtigt.

Im Vergleich zu den Manualen der Jahre 2006 und 2008 (vgl. <http://www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/qualibarometer/list.asp?first=1&QualiArt=6>) wurden vor dem Hintergrund der Anregungen und Diskussionen mit den AMS-Verantwortlichen für die Planung von Weiterbildungsaktivitäten einige Adaptionen vorgenommen. Als vorrangiger Bedarf wurde dabei eine zeitlich raschere Verfügbarkeit der Manuale gewünscht. Um diesen Bedarf nach-zukommen, basiert das Manual 2010 auf den Originalangaben der Betriebe, d.h. die betrieblichen Angaben zu Berufen, Qualifikationen und betriebli-chen Weiterbildungsbedarfen wurden nicht wie in den Vorjahren einer Recodierung entlang der AMS-Berufs- und Qualifikationssystematik unterzogen. Gleichzeitig bedingt diese Vorgehensweise, dass im Vergleich zu den früheren Manualen (2006 und 2008) ein anderes Antwortniveau vorliegt. Die betrieblichen Bezeichnungen von Berufen und Qualifikationen in den Fragebögen stimmen nur bedingt mit der AMS-Systematik überein. Die Heran-ziehung der Originalantworten als Analysebasis orientiert sich somit am betriebsüblichen Sprachgebrauch, wie er auch beispielsweise bei Stellenaus-schreibungen zum Einsatz gelangt.

Im Vordergrund steht im Manual 2010 die Bedarfsentwicklung nach Berufen. Für die 15 wichtigsten Berufe werden zusätzlich die von den Unterneh-men formulierten Qualifikationserfordernisse analysiert. Darüber hinaus enthält das Manual, wie bereits bei den letzten Malen, eine Übersicht jener Themen, die aus Sicht der Unternehmen, die wichtigsten künftigen internen und externen Weiterbildungsthemen darstellen. Für die geforderten Quali-fikationen wurde das jeweilige Kursangebot aufgearbeitet und es werden mögliche Erweiterungen des Kursangebotes vorgeschlagen. Zum anderen werden unter Bezugnahme auf die Ergebnisse des AMS Standing Committee on new skills Bedarfe aufgegriffen, die nicht zuletzt auch in Zukunft an Bedeutung gewinnen werden.

¹ Die Daten wurden entlang der prozentuellen Branchenverteilung lt. HV-DG-Konten gewichtet.

Das Manual 2010 ist wie folgt aufgebaut:

Teil A liefert eine **zusammenfassende Übersicht** zu den zentralen Facts zum Arbeitskräfte- und Qualifikationsbedarf für die TOP 15 der nachgefragten Berufe.

Teil B enthält Detailtabellen und eine Analyse der Ergebnisse. Im Detail werden folgende Informationen dargestellt:

- Der Vorarlberger Arbeitsmarkt im Überblick
- Bedarfsentwicklung nach Berufen
- TOP 15 Berufe – Qualifikationsanforderungen und Kursangebote pro Beruf
- Themen der internen und externen Weiterbildung

Diese Informationen werden zunächst für das gesamte Bundesland dargestellt. In **Teil C** werden daran anschließend zur weiterführenden Information auch entsprechende Tabellen für die Regionen dargestellt. Ergebnisse für Regionen mit unter 130 Fragebögen werden auf Grund der geringen Fallzahl nicht gesondert dargestellt.

Teil A

2 Übersicht – TOP 15 der nachgefragten Berufe

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
1	Hilfskraft	MitarbeiterInnen werden angelernt		
		Gute Deutschkenntnisse	Deutsch und Qualifizierung (Industrie, Gewerbe) 2010	Erweiterung der branchenspezifischen Sprachkurse
		ProduktionshelferIn	Deutsch und Qualifizierung (Industrie, Gewerbe) 2010	Zertifizierung von Teilqualifikationen, Fachkurs für den Bereich Maschinen, KFZ, Metall (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Teamarbeit, ressourcenschonende Fertigung, Auffrischung Grundkenntnisse (Englisch u. Mathematik in der Maschinen-, Kfz- und Metalltechnik, Grundkenntnisse der branchenrelevanten Mechatronik und Elektronik) ▪ Neue Materialkunde und Werkstofftechnik, u.a.: neue Materialien, neue Entwicklungen – Grundkenntnisse und Verständnis, Verbundwerkstoffe, Klebe- und Fügetechniken – Grundlagen, Kalt- und Warmverbindungen ▪ Update Schweißtechniken ▪ Qualitätssicherung: Messen und Prüfen, u.a. Grundlagen Messen und Prüfen, Prozessbegleitende Qualitätssicherung – Selbstkontrolle**
BauhelferIn		Zertifizierung von Teilqualifikationen, Fachkurs für den Bereich Bau- und Bauökologie (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und		

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				<p>überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Kommunikation und Konfliktmanagement, Teamarbeit (Arbeiten in multikulturellen Teams), ressourcenschonendes Arbeiten, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, baurelevante Mathematik), Grundkenntnisse der branchenrelevanten EDV-Anwendungen ▪ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ▪ Materialien und Verbundstoffe: herkömmliche und innovative Materialien**
		Küchengehilfe/-gehilfin		
		Führerschein B	Führerscheinkurse	
		Teamfähigkeit		Inhalt aller Fachkurse: Arbeiten in (multikulturellen) Teams, Konfliktmanagement**
2	Reinigungskraft	Raumpflege	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn)	Ausbildung Raumpfleger/in für Wohnung, Büro und Werkstatt
		Sauberkeitsbewusstsein		
		Verlässlichkeit		
3	Koch/Köchin	Abgeschlossene Lehrausbildung	Vorbereitung LAP Koch/Köchin im 2. Bildungsweg	Vorbereitung LAP Koch/Köchin
		Berufserfahrung, Praxis		<p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement ▪ Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepreneurship im Tourismusbereich, Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kenntnisse über und Umgang mit Allergien, Unverträglichkeiten, Essstörungen, Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				<p>anderen Ländern und Kulturkreisen</p> <ul style="list-style-type: none"> IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
		Abgeschlossene Ausbildung	Diätetisch geschulter Koch/ Köchin, Diplom Diät-Koch/-Köchin	Spezialausbildungen, wie z.B. Ausbildung zum/zur KüchenmeisterIn, Pâtissier/ Pâtissière, Gardemanger
		Fachliche Kenntnisse	div. Kochkurse	
		Gehobene Küche		Spezialkurse ‚Haubenküche‘
		Kreativität		
4	KellnerIn	Abgeschlossene Lehrausbildung		Vorbereitung LAP Restaurantfachmann/-frau
		Fachliche Kenntnisse	Servierkurs, Ernährung und Diätkunde für Servicemitarbeiter/innen	
		Berufserfahrung, Praxis		<p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepreneurship im Tourismusbereich, Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement Spezielle Gästegruppe, u.a. Kenntnisse über und Umgang mit Allergien, Unverträglichkeiten, Essstörungen, Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				<ul style="list-style-type: none"> IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
		KellnerInlehre oder Praxis	Servierkurs	
		Abgeschlossene Ausbildung	Ausbildung zum/zur: Weinexperten / -expertin, Diplom Sommelier/Sommelière, Sommelier/Sommelière Österreich, Käse -Sommelier/ Sommelière, Diplom BarkeeperIn	
		AushilfskellnerIn		
5	DGKS/DGKP	Diplomausbildung DGKS/DGKP	Ausbildung zum/zur DGKS/DGKP	Nostrifikation von Zertifikaten zur Diplomkrankenpflege, Sprachkurse für DGKS/DGKP (Deutsch, Fremdsprachen), Interkulturelle Kompetenz in der Pflege
		DGKS/DGKP mit Spezialisierung in Gerontologie	Weiterbildung Gerontologische Pflege	
6	ProduktionsmitarbeiterIn	Geschicklichkeit		
7	AdministratorIn	Siehe Einzelnennungen Teil B		
8	Zimmermädchen/-bursche	Praxiserfahrung	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn)	Ausbildungsmodule Raumpfleger/in für Hotel und Tourismusbetriebe
		Erfahrung in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie	Ausbildung zur Etagenfachkraft	<p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement Spezielle Gästegruppe, u.a. Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				<ul style="list-style-type: none"> Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich:, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
		Sauberkeitsbewusstsein		
9	BerufskraftfahrerIn	LKW-Führerschein	Führerscheinkurse	
		Führerschein D	Ausbildung zum/zur Bus-ChauffeurIn	
		Taxilenkerberechtigung	Vorbereitungskurs auf die TaxilenkerInnenprüfung	
		Führerschein C	Führerscheinkurse	
		ADR Fahrerkarte	Im Rahmen der Ausbildung zum/zur BerufskraftfahrerIn kann die Prüfung zum ADR Schein absolviert werden	Angebote zu ADR
		Ladungssicherung	Ladungssicherung für LKW, Güter	
		Führerschein B	Führerscheinkurse	
		Gute Englischkenntnisse Gutes Auftreten	div. Englischkurse	Branchenspezifische Sprachkurse
10	FacharbeiterIn	Fachkenntnisse Metall	Grund- und Aufbaukurse Metall, Ausbildung zum/zur CNC-Maschinenbediener/in	<p>Fachkurs für den Bereich Maschinen, KFZ, Metall (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Persönlichkeitstraining, Teamarbeit, Ressourcenschonende Fertigung, Auffrischung Grundkenntnisse (Englisch - Mathematik in der Maschinen-, Kfz- und Metalltechnik, Grundkenntnisse der branchenrelevanten Mechatronik und Elektronik) Neue Materialkunde und Werkstofftechnik, u.a. : neue Materialien, neue Entwicklungen – Grundkenntnisse und Verständnis, Verbundwerkstoffe, Klebe- und Fügeverfahren – Grundlagen, Kalt-

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				<ul style="list-style-type: none"> und Warmverbindungen ▪ Update Schweißtechniken ▪ Qualitätssicherung: Messen und Prüfen, u.a. Grundlagen Messen und Prüfen, Prozessbegleitende Qualitätssicherung – Selbstkontrolle ▪ Mechatronik – Automatisierungstechnik, u.a. Grundkenntnisse der Automatisierungstechnik, gängige Automatisierungssoftware, Elektronik, Hydraulik, Pneumatik, Sensorik, Aktorik, Roboter, BUS Technologie ▪ Optimierung betrieblicher Prozesse – Grundlagen und Überblick, u.a. Grundkenntnisse des Prozessmanagement, Arbeiten in multikulturellen und internationalen Teams ▪ Englisch für Maschinen, KFZ, Metall**
		Abgeschlossene Lehrausbildung Fachkenntnisse Bau	div. Angebote, u.a. : Bauschäden an Immobilien, Thermische Sanierung, BaumaschinistIn, Energieeffizientes Bauen, div. Fachkurse	<p>Zertifizierung von Teilqualifikationen, Fachkurs für den Bereich Bau- und Bauökologie (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Kommunikation und Konfliktmanagement, Teamarbeit (Arbeiten in multikulturellen Teams), ressourcenschonendes Arbeiten, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, baurelevante Mathematik), Grundkenntnisse der branchenrelevanten EDV-Anwendungen ▪ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ▪ Materialien und Verbundstoffe: herkömmliche und innovative Materialien ▪ Bauausführung – Update, u.a Grund-

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				<p>lagen ökologischen Bauens – Entwicklungen, Anwendungsgebiete, Basiswissen über Planung und Ausführung, Ökokennwerte, Aktiv-/Passivhauskomponenten, Baustatik und Bauphysik, rechtliche Kenntnisse und neue Normen im Bauwesen, Bausanierung, Photovoltaik, Solartechnik, ressourcenschonendes Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> Ganzheitliches Arbeiten am Bau, u.a. Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements, Grundlagen Ausschreibungen, Kalkulation, technisches Englisch IT-Anwendungen für den Bau**
		Fachkenntnisse Elektro	Vorbereitung auf den Fachkurs Elektrotechnik, Kurse in Messtechnik	
		Abgeschlossene Lehrausbildung		Vorbereitung LAP Restaurantfachmann/-frau
		Abgeschlossene Ausbildung	Ausbildung zum/zur: Weinexperten/-expertin, Diplom Sommelier/Sommelière, Sommelier/Sommelière Österreich, Käse -Sommelier/ Sommelière, Diplom- BarkeeperIn, Servierkurs, RezeptionistInnenlehrgang	
11	Restaurantfachmann/-frau	Praxiserfahrung		<p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepreneurship im Tourismusbereich, Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement Spezielle Gästegruppe, u.a. Kenntnisse über und Umgang mit Allergien, Unverträglichkeiten, Essstörungen, Kunden

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				<p>gruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen</p> <ul style="list-style-type: none"> IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
12	VerkäuferIn	Abgeschlossene Lehrausbildung	Vorbereitung LAP Einzelhandel (allgemein, Büro und Großhandel, beide auch im 2. Bildungsweg)	
		Ausbildung zum/zur TischlerIn (Lehre/ Meisterprüfung)	Fachkurs für TischlerInnen- Vorbereitung auf die MeisterInnenprüfung	Vorbereitung LAP TischlerIn
		Berufserfahrung		
		Verkaufserfahrung	div. Verkaufsschulungen, u.a. Grundschulung, Verhandlungsführung, Verkauf mit EDV	<p>Fachkurs für den Bereich Handel-Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Persönlichkeitstraining, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, IT) Verkaufsgespräche, Beratung, Beschwerdenmanagement Verkaufsabrechnung, Kassa Lagerhaltung und Warenwirtschaft, u.a. Bearbeitung von Lieferpapieren, Lagerhaltung Auslagengestaltung IT- Basic**
		Kalkulation	div. Excel Kurse zu Kalkulation	Fachkurs für den Bereich Handel – Einzel-

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
				handel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkaufsabrechnung, Kassa**
		Fundierte technisches Wissen		
		Gute Englischkenntnisse	div. Englischkurse, English for Sales and Purchasing, Business Communication	Fachkurs: English Business and Technical, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkaufsgespräch in englischer Sprache ▪ Systematische Neukundengewinnung ▪ Überzeugen und Verkaufen mit Mailings**
13	ThekenkellnerIn	Keine Angabe		
		EDV-Kenntnisse	div. EDV-Kurse	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Konfliktmanagement:, Teamarbeit Auffrischung von Grundkenntnissen (Deutsch, Korrespondenz, Wirtschaftsenglisch) ▪ IT Advanced, u.a.: weiterführende Kenntnisse Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen erstellen, Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw. Intranet und Server**
14	Call Center Agent	Gute Deutschkenntnisse	div. Deutschkurse	Erweiterung der branchenspezifischen Angebote
		Hohe soziale Kompetenz	Trainingsseminare zur Förderung des Selbstbewusstseins, kommunikativer Fähigkeiten, Konfliktfähigkeit; Eco-C-Qualifizierung	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Konfliktmanagement, Teamarbeit, Auffrischung von Grundkenntnissen (Deutsch,

Rang	Beruf	Qualifikationen*	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
15	Bürokaufmann/-frau	EDV-Kenntnisse (explizit genannt MS Office)	div. EDV- und MS Office Kurse, Wirtschaftsassistent/in Basislehrgang mit ECDL	Korrespondenz, Wirtschaftsenglisch Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> IT Advanced, u.a.: weiterführende Kenntnisse Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen erstellen, Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw. Intranet und Server Neue Medien-neue Kommunikation einschl. WEB 2.0**
		Handelsschule		
		Abgeschlossene Lehre	Vorbereitungskurs LAP Bürokaufmann/-frau (auch im 2. Bildungsweg)	
		Kaufmännische Ausbildung		
		Projektentwicklung	Projektorganisation und Office-Management, Professionelle Projektarbeit - Von der Planung bis zur Durchführung	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> Assistenz in Büro /Verwaltung u.a. Planung und Koordinierung, Kontrolle, effektives Dokumentenmanagement**
		Genauigkeit		

* In der Übersichtstabelle sind alle Qualifikationen aufgenommen, die von mindestens zwei Betrieben genannt wurden. Die Reihung der Qualifikationen erfolgt nach Häufigkeit der Nennung. Weitere vorliegende Einzelnennungen sind den Tabellen im Teil B zu entnehmen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills. Siehe auch Kapitel 5.

Teil B

3 Der Vorarlberger Arbeitsmarkt im Überblick²

Im Jahresvergleich war die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Vorarlberg mit -1,2% 2009 leicht unterdurchschnittlich zurückgegangen (Österreich: -1,4%). Aufgrund des großen Beschäftigungsanteils in der Industrieproduktion war der Beschäftigungsrückgang bei Männern mit -2,4% wesentlich größer. Bei den Frauen gab es sogar eine leicht positive Entwicklung mit +0,4%. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg im Jahresvergleich um +32,6%, was über dem bundesweiten Anstieg von +22,6% liegt. Die Anzahl der offenen Stellen nahm gegenüber 2008 um -33,6% ab. Die Arbeitslosenquote betrug 2009 7,2% und entsprach damit genau der bundesweiten Quote. Überdurchschnittlich viele Personen mit Pflichtschulausbildung (51% im Vgl. zu 46% bundesweit) waren von Arbeitslosigkeit betroffen (vgl. AMS, 2010).

Im Folgenden wird die Entwicklung der fünf für die Beschäftigung bedeutendsten Sektoren in Vorarlberg³ mit den aktuell verfügbaren Daten, der Konjunkturerhebung der Statistik Austria und den Daten des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger (HV) für das III. Quartal 2009 skizziert, Veränderungsraten beziehen sich jeweils aufs Vorjahr.

Die ersten Produktionsrückgänge in der **Sachgüterindustrie** (inklusive dem Sektor Bergbau, Steine und Erden) waren in Vorarlberg erst im IV. Quartal 2008 beobachtbar und zu dem Zeitpunkt noch relativ moderat. Im ersten Halbjahr 2009 ging die Produktion um -15,8% zurück (Österreich: -20,1%), im III. Quartal 2009 lag die Produktion um 17% unter der des Vorjahresquartals (Österreich: -18,7%).

Unter den für Vorarlberg bedeutendsten Branchen in der Produktion war der Rückgang in der Nahrungsmittelherstellung weit stärker als im nationalen Durchschnitt (-18,2% Österreich: -7,5%). Besser im Vergleich zur nationalen Ebene entwickelte sich die Produktion in der Herstellung von Metallzeugnissen (-14,5%, Österreich: -22,8%) sowie in der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (-6,7%, Österreich: -11,1%), der Maschinenbausektor folgte dem nationalen Trend (-30,4%, Österreich: -29,4%).

Die größeren Branchen in der Sachgütererzeugung wiesen in ihrer Beschäftigungsentwicklung (lt .St.AT) meist eine bessere Entwicklung auf als dieselben Branchen auf nationaler Ebene. Nur im Bereich der Herstellung von Textilien lagen die negativen Veränderungsraten höher als im nationalen

² Altenecker, Wolfgang et al.: „Entwicklungspfade des österreichischen Arbeitsmarktes im Zeitraum 2009/2010- Zwei Prognosevarianten von Synthesis Forschung“, Synthesis, September 2009; Fritz, Oliver et al.: „Die Wirtschaft in den Bundesländern- III. Quartal 2009“, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO), Februar 2010; AMS: Arbeitsmarktprofile 2009-Vorarlberg, 2010;

³ Laut Statistik Austria, ArbeitnehmerInnen (Arbeitsortkonzept) 1995-2007: nach Bundesländern und Wirtschaftsbereichen

Durchschnitt (-15,8% Österreich: -11,5%). Trotz des erheblichen Produktionsrückgangs in der Nahrungsmittelindustrie weist diese ein Beschäftigungsplus von 4,1% aus (Österreich +0,8%).

Pessimismus herrscht laut WIFO-Konjunkturtest⁴ von Jänner 2010 bei den Produktionserwartungen der Vorarlberger Industrieunternehmen vor, auch wenn der Anteil der negativen Einschätzungen in den rezenten Umfragen deutlich gesunken ist.

Im Bereich „**Handel, KFZ und Reparatur**“ war die Beschäftigungsentwicklung besser als im bundesweiten Durchschnitt (-0,3%, Österreich: -1,9% lt. HV).

Im **Gesundheits- und Sozialwesen** war der Beschäftigungszuwachs mit 8,5% noch höher als bundesweit (+6,3%, lt. HV).

Der in der ÖNACE Gliederung der St.AT für die Beschäftigung viertwichtigste Bereich „Realitätenwesen, Vermietung bew. Sachen, unternehmensbezogene Dienstleistungen“ wird in den Daten des HV getrennt ausgewiesen: Die Beschäftigungsentwicklung im **Grundstücks- und Wohnungswesen** (-0,3%, Österreich:-0,6%) und auch die Beschäftigungsentwicklung in der Gruppe der **unternehmensnahen Dienstleistungen** (-1,8%, Österreich: -2,1%, lt. HV) war besser als der bundesweite Trend.

Die Produktion in der **Bauwirtschaft** nahm um -5,9% (lt. St.AT) im Vergleich zum Vorjahr ab, die Beschäftigung sank stärker als bundesweit (-2,4%, Österreich: -1,1%, lt. HV). Im WIFO-Konjunkturtest fällt der Saldo aus positiven und negativen Beurteilungen hinsichtlich der Auftragsbestände in der Bauwirtschaft - trotz markanter Verbesserung seit Juli 2009 - deutlich negativ aus. Auch die Erwartungen für die zukünftige Geschäftslage waren im Jänner 2010 unterdurchschnittlich und haben sich seit Oktober 2009 nicht verbessert.

Laut **Arbeitsmarktprognose für das Jahr 2010** (vgl: Alteneder et al., 2009) werden in Vorarlberg im Laufe des Jahres 2010 3.500 Arbeitsplätze abgebaut werden. Die Zahl der Arbeitslosen wird um insgesamt 2.500 anwachsen. Von diesem Anstieg sind Männer und Frauen gleichermaßen betroffen.

⁴ Der WIFO-Konjunkturtest, ist eine monatliche Befragung österreichischer Unternehmen über die Einschätzung ihrer wirtschaftlichen Lage. Ziel ist es auf Basis der Befragungsergebnisse (Saldo aus positiven und negativen Antworten) einen wirtschaftlichen Trend, z.B. für die Produktion in der Sachgüterindustrie zu errechnen. Die aktuell auf Bundesländerebene verfügbaren Ergebnisse von Jänner 2010 existieren für den Sachgüterbereich, das Bauwesen und den Tourismus.

4 Überblick: Bedarfsentwicklung der Berufe

In der nachfolgenden Tabelle 1 wird die Bedarfsentwicklung nach Berufen in Vorarlberger Betrieben mit über 20 MitarbeiterInnen dargestellt. Aus Gründen der Usability wurden hier nicht alle seitens der Betriebe genannten Berufe aufgenommen, sondern ausschließlich jene, in denen in den nächsten zwölf Monaten zumindest fünf Neueinstellungen zu erwarten sind. Die TOP 15 sind nachfolgend farblich hervorgehoben.

Das Ranking in der Tabelle erfolgt entlang des Kriteriums ‚Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der Gesamtneueinstellungen)‘. Damit werden jene Berufe am stärksten berücksichtigt, die gemessen an allen Berufen insgesamt eine relativ hohe Anzahl an Neueinstellungen erwarten lassen. Der von den Unternehmen angegebene Bedarf nach Berufen ist unabhängig von möglichen Wegen der Stellenbesetzung zu sehen. Das heißt es liegen keine Angaben vor, ob die Bedarfsdeckung auch mit Hilfe des AMS erfolgen wird.

Am häufigsten wird in Vorarlberg der Beruf der **Hilfskraft** (Rang 1) genannt. Beinahe 7% der durchschnittlich insgesamt erwarteten Neueinstellungen für die nächsten zwölf Monate entfallen auf diesen Beruf, womit die Bedeutung der Hilfskraft im Vergleich zur Vorperiode relativ zunehmen dürfte.

Auf Rang 2 der am meisten nachgefragten Berufe befindet sich die **Reinigungskraft**. Die Nachfrage nach Reinigungskräften wird im kommenden Jahr laut Bedarfsindex steigen.

Unter den TOP 15 stark vertreten sind Tätigkeiten im **Beherbergungswesen und der Gastronomie**. **Koch/Köchin** (Rang 3) sowie **Zimmermädchen/ -bursche** (Rang 8) haben laut Bedarfsindex eine steigende Nachfrage für das nächste Jahr. Die Betriebsumfrage lässt darauf schließen, dass die Nachfrage nach **ThekenkellnerInnen** (Rang 13) und nach **KellnerInnen** (Rang 4) bzw. **Restaurantfachleuten** (Rang 11) im nächsten Jahr unverändert sein wird.

Laut Betriebsumfrage über 4,5% der insgesamt erwarteten Neueinstellungen werden im Beruf **DGKS/DGKP** (Rang 5) geschehen, was die Bedeutung des **Sozial- und Gesundheitsbereichs** als Job-Motor widerspiegelt.

Die Nachfrage nach **ProduktionsmitarbeiterInnen** (Rang 6) wird im kommenden Jahr leicht zurückgehen, die nach den höher qualifizierten **FacharbeiterInnen** (Rang 10) jedoch gleich bleiben.

Eine sinkende Nachfrage, laut Bedarfsindex, ergibt sich für die Berufe **AdministratorIn** (Rang 7) und den verwandten Beruf **Bürokaufmann/-frau** (Rang 15). Steigend hingegen die Nachfrage nach **Call Center Agents** (Rang 14).

Die relative Bedeutung von **BerufskraftfahrerInnen** (Rang 9) und **VerkäuferInnen** (Rang 12), gemessen anhand der durchschnittlich erwarteten Neueinstellungen als Anteil der Gesamtneueinstellungen, wird im nächsten Jahr abnehmen. Auch der Bedarfsindex dieser Berufe weist auf eine sinkende Nachfrage in den kommenden zwölf Monaten hin.

Tabelle 1: Ranking Bedarfsentwicklung Berufe⁵

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
TOP 15						
1	Hilfskraft**	6,87%	160	↓ 0,9162	5,18%	175
2	Reinigungskraft	6,73%	157	↑ 1,0021	4,64%	157
3	Koch/Köchin	6,00%	140	↑ 1,0060	4,12%	139
4	KellnerIn	4,96%	116	↑ 1,0048	3,41%	115
5	DGKS/DGKP	4,54%	106	↓ 0,9875	3,18%	107
6	ProduktionsmitarbeiterIn	3,84%	90	↓ 0,9895	2,68%	91
7	AdministratorIn	3,24%	76	↓ 0,2631	8,51%	288
8	Zimmermädchen/-bursche	2,79%	65	↑..1,0516	1,83%	62
9	BerufskraftfahrerIn	2,70%	63	↓ 0,6192	3,01%	102
10	FacharbeiterIn	2,47%	58	↔ 1,0000	1,70%	58
11	Restaurantfachmann/-frau	2,12%	50	↓ 0,9648	1,52%	51
12	VerkäuferIn	1,98%	46	↓ 0,3799	3,60%	122
13	ThekenkellnerIn	1,66%	39	↔ 1,0000	1,14%	39
14	Call Center Agent	1,60%	37	↑ 1,2500	0,88%	30
15	Bürokaufmann/-frau	1,41%	33	↓ 0,8950	1,09%	37
16	RezeptionistIn	1,34%	31	↓ 0,7658	1,21%	41
17	Einzelhandelskaufmann/-frau	1,25%	29	↓ 0,6720	1,28%	43
18	Buffetkraft	1,19%	28	↔..1,0000	0,82%	28
19	Arzt/Ärztin	1,19%	28	↑ 1,0313	0,79%	27

⁵ In folgender Tabelle zur Bedarfsentwicklung sind jene Berufe ausgewiesen, für die in den nächsten zwölf Monaten mindestens fünf Neueinstellungen zu erwarten sind. Insgesamt wurden von den Unternehmen 250 verschiedene Berufe angeführt.

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
20	MonteurIn	1,09%	26	↓ 0,9508	0,79%	27
21	Produktionshilfskraft	1,08%	25	↓ 0,2500	2,98%	101
22	MaurerIn	0,94%	22	↓ 0,4671	1,39%	47
23	AnlagenelektrikerIn	0,92%	22	↑ 1,0262	0,62%	21
24	Servicekraft	0,89%	21	↓ 0,8198	0,75%	25
25	TischlerIn	0,89%	21	↓ 0,8948	0,69%	23
26	Service-MitarbeitelIn	0,89%	21	↓ 0,5556	1,10%	37
27	PflegehelferIn	0,85%	20	↓ 0,7083	0,83%	28
28	SchlosserIn	0,84%	20	↓ 0,4539	1,28%	43
29	BauleiterIn	0,80%	19	↓ 0,8181	0,67%	23
30	Chef de Rang	0,79%	18	↓ 0,6226	0,87%	29
31	Kfz-TechnikerIn	0,71%	16	↓ 0,6301	0,77%	26
32	LagerarbeiterIn	0,68%	16	↓ 0,4090	1,16%	39
33	ElektroinstallatechikerIn	0,68%	16	↓ 0,2727	1,72%	58
34	AutomatenbedienerIn	0,67%	16	↓ 0,5867	0,79%	27
35	Kundendienst-TechnikerIn	0,66%	15	↑ 1,2500	0,37%	12
36	TechnikerIn	0,61%	14	↓ 0,7632	0,55%	19
37	Zimmerer/Zimmerin	0,59%	14	↓ 0,7500	0,55%	18
38	SachbearbeiterIn	0,57%	13	↓ 0,4954	0,79%	27
39	MetallarbeiterIn	0,53%	12	↓ 0,3500	1,04%	35
40	BäckerIn	0,52%	12	↓ 0,8953	0,40%	14
41	KundenberaterIn	0,50%	12	↓ 0,9495	0,37%	12
42	Design-IngenieurIn	0,48%	11	↓ 0,2500	1,33%	45
43	MaschinenführerIn	0,48%	11	↓ 0,4073	0,81%	27
44	FahrerIn	0,47%	11	↔ 1,0000	0,32%	11
45	MaschinenbauerIn	0,45%	11	↔ 1,0000	0,31%	11

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
46	MalerIn/AnstreicherIn	0,44%	10	↑ 0,5500	0,55%	18
47	KunststoffverarbeiterIn	0,43%	10	↔..1,0000	0,30%	10
48	PastoralassistentIn	0,43%	10	↔..1,0000	0,30%	10
49	Seilbahnbedienstete/r	0,40%	9	↔..1,0000	0,28%	9
50	SpenglerIn	0,39%	9	↔..1,0000	0,27%	9
51	StickeriarbeiterIn	0,39%	9	↓ 0,9318	0,29%	10
52	SortiererIn	0,38%	9	↔..1,0000	0,27%	9
53	ServicetechnikerIn	0,37%	9	↓ 0,6050	0,43%	14
54	AssistentIn	0,37%	9	↔..1,0000	0,25%	9
55	GebäudereinigerIn	0,36%	8	↔..1,0000	0,25%	8
56	Lobby-MitarbeiterIn	0,36%	8	↔..1,0000	0,25%	8
57	VermögensmanagerIn	0,35%	8	↑ 1,2500	0,20%	7
58	Med.-techn. Kraft	0,35%	8	↓ 0,9423	0,26%	9
59	Commis de Rang	0,33%	8	↓ 0,4000	0,58%	19
60	Kindergarten- u. Hortpädagoge/-pädagogin	0,32%	8	↓ 0,2678	0,84%	28
61	Küchenhilfe	0,32%	8	↓ 0,8826	0,25%	9
62	SchweißerIn	0,31%	7	↓ 0,7353	0,30%	10
63	Kfm. Angestellte/r	0,31%	7	↓ 0,4016	0,54%	18
64	StahlbautechnikerIn	0,30%	7	↔..1,0000	0,21%	7
65	Technische/r Angestellte/r	0,29%	7	↔..1,0000	0,20%	7
66	MontagearbeiterIn	0,29%	7	↓ 0,2500	0,80%	27
67	HeimhelferIn	0,29%	7	↑ 1,2500	0,16%	5
68	SekretärIn	0,29%	7	↓ 0,5319	0,37%	13
69	Küchen- u. Reinigungspersonal	0,29%	7	↔..1,0000	0,20%	7
70	Engineering-TechnikerIn	0,28%	7	↑ 1,2500	0,16%	5
71	KonfektionistIn	0,27%	6	↓ 0,3182	0,58%	20

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
72	Mineurln	0,26%	6	↓ 0,2500	0,73%	25
73	VerwalterIn	0,26%	6	↔..1,0000	0,18%	6
74	BetreuerIn	0,26%	6	↔..1,0000	0,18%	6
75	ElektroinstallateurIn	0,26%	6	↓ 0,7585	0,23%	8
76	SicherheitstechnikerIn	0,26%	6	↔..1,0000	0,18%	6
77	PrivatkundenbetreuerIn	0,25%	6	↓ 0,2500	0,70%	24
78	UniversalschweißerIn	0,25%	6	↔..1,0000	0,17%	6
79	Chef de Partie	0,24%	6	↔..1,0000	0,16%	6
80	MietwagenfahrerIn	0,23%	5	↔..1,0000	0,16%	5
81	MaschinenbautechnikerIn	0,23%	5	↓ 0,9425	0,17%	6
82	Marketingfachmann/-frau	0,23%	5	↔..1,0000	0,16%	5
83	ApothekerIn	0,22%	5	↔..1,0000	0,15%	5
84	ModeberaterIn	0,22%	5	↔..1,0000	0,15%	5
85	PKA (Pharmazeutisch Kaufmännische AssistentIn)	0,22%	5	↔..1,0000	0,15%	5
86	ElektrotechnikerIn	0,21%	5	↑ 1,2500	0,12%	4
87	VerpackungstechnikerIn	0,20%	5	↔..1,0000	0,14%	5
88	ProjektmanagerIn	0,20%	5	↓ 0,8412	0,16%	6
89	DruckerIn	0,20%	5	↔..1,0000	0,14%	5
90	ProduktentwicklerIn	0,20%	5	↔..1,0000	0,14%	5

* Erläuterung Bedarfsindex: Der Bedarfsindex weist auf den durchschnittlichen Bedarf für die nächsten 12 Monate auf Basis gewichteter Daten hin. Er basiert auf der pro Betrieb und Beruf angegebenen durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren und dem hierfür jeweils angegebenen Bedarf für die nächsten 12 Monate (größer/kleiner/gleich). Diese Indexbildung berücksichtigt somit nicht nur den künftigen Bedarf, sondern auch die jeweilige quantitative Bedeutung der Arbeitskräfte nachfrage jedes einzelnen Betriebs.

** Lesebeispiel: Der Beruf mit der stärksten Nachfrage stellt die Hilfskraft dar. Die Summe der durchschnittlichen Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren von Hilfskräften belief sich in den befragten Unternehmen auf 175. Für die nächsten zwölf Monate wird eine geringfügig sinkende Nachfrage erwartet, so dass Neueinstellungen in der Größenordnung von 160 Personen erwartbar sind. Gemessen an den insgesamt erwarteten durchschnittlichen Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten entfallen 6,9% auf diesen Beruf. Relativ steigt damit die Bedeutung (in den letzten beiden Jahren: 5,2% der Gesamtneueinstellungen), da für die nächsten zwölf Monate insgesamt eine geringere Anzahl von Neueinstellungen in den Vorarlberger Betrieben erwartet wird.

5 Die TOP 15 Berufe – Qualifikationsanforderungen und Kursangebote

Für die **TOP 15 Berufe** werden im Folgenden die in den Fragebögen genannten erforderlichen fachlichen und überfachlichen Qualifikationen dargestellt. Wie bereits auf Ebene der Berufe gelangen auch bei den Qualifikationsangaben die betrieblichen Originalbezeichnungen, wie sie in Stellenausschreibungen zum Einsatz gelangen, zur Auswertung. Diese Bezeichnungen stimmen nur bedingt mit der AMS-Systematik überein.

Dargestellt werden in den nachfolgenden Tabellen alle genannten Qualifikationen. Neben dieser Angabe der Qualifikationen enthalten die untenstehenden Tabellen auch Informationen darüber, inwiefern am Weiterbildungsmarkt entsprechende **Kursangebote** bestehen und für welche **möglichen Erweiterungen** hier ein Bedarf abgeleitet werden kann. Dabei kann es sich um inhaltliche Ergänzungen als auch um zusätzliche methodische Ansätze handeln, wobei deren konkrete institutionelle Verankerung und instrumentelle Umsetzung in Rahmen der Weiterbildungslandschaft nicht Gegenstand der vorliegenden Arbeit war.

Hingewiesen sei an dieser Stelle auch, dass im Rahmen des vorliegenden Projektes die Frage des grundsätzlichen Vorhandenseins von Kursangeboten betrachtet wird. Aussagen über die quantitative Anzahl von verfügbaren Kursplätzen und die Auslastung von Kursen wurden nicht untersucht. So kann es durchaus möglich sein, dass das gegebene Kursangebot im quantitativ nicht ausreichenden Ausmaß zur Verfügung steht. Aussagen hierzu würden einer gesonderten Analyse bedürfen.

Als zusätzliche und **ergänzende Information** findet sich in den untenstehenden Tabellen die aktuelle **Prognose laut AMS-Qualifikationsbarometer** für das jeweilige Berufsfeld (vgl. <http://bis.ams.or.at/qualibarometer/berufsbereiche.php>). Diese Prognose basiert wesentlich auf einer Auszählung gemeldeter offener Stellen beim AMS und in Printmedien und ist daher nicht mit der hier vorliegenden Auswertung der Unternehmensbefragung direkt vergleichbar.

Hier zeigt sich, dass bei jenen Berufen, die laut Unternehmensbefragung einen steigenden Bedarfsindex ausweisen, das Qualifikationsbarometer in Vorarlberg von einem pessimistischeren Trend ausgeht. Dabei handelt es sich neben der Reinigungskraft und den Call Center Agents vor allem um Berufe aus dem Bereich Tourismus (Koch/Köchin, KellnerIn, ThekenkellnerIn, Zimmermädchen/-bursch). Übereinstimmende Trends finden sich bei Produktions- und Transportberufen. Optimistischer als die Unternehmensbefragung sieht das Qualifikationsbarometer die Nachfrageentwicklung bei Handels-, Verwaltungs- und Pflegeberufen.

Neben dem AMS-Qualifikationsbarometer sind im Folgenden auch die Ergebnisse des **AMS Standing Committee** on new skills berücksichtigt. Hier arbeiten ExpertInnen aus dem betrieblichen Bereich und dem Weiterbildungsbereich gemeinsam mit dem AMS an künftigen Qualifikationsbedarfen und der Realisierung von entsprechenden Weiterbildungsmaßnahmen. Bis dato bestehen ExpertInnengruppen zu fünf beruflichen Clustergruppen – „Maschinen, Kfz, Metall“, „Büro und Verwaltung“, „Chemie, Kunststoff, neue Materialien“, „Bau und Bauökologie“ und „Gesundheit, Wellness und Tourismus“.

Zusammenfassend können auf Basis dieser Arbeiten einige inhaltliche Dimensionen benannt werden, die künftig in unterschiedlichsten Berufsfeldern an Bedeutung zunehmen werden. So ist beispielsweise die Zahl an internationalen Projekten, aber auch an ausländischen MitarbeiterInnen und Gästen zunehmend, weshalb für alle Clustergruppen ein steigender Bedarf an interkultureller Kompetenz der ArbeitnehmerInnen verortet wird. Auch die Bedeutung von Fremdsprachenkenntnissen, nicht nur für die Managementebene, wird hervorgehoben: neben Englisch sind insbesondere Kenntnisse in „Ostsprachen“ und Chinesisch von zunehmender Wichtigkeit. Mit der Größe, Komplexität und Internationalität der Projekte und Produktionsabläufe steigt auch die Bedeutung von Projekt- und Prozessmanagement und Qualitätssicherung in allen Bereichen.

Auch auf die Notwendigkeit der Weiterqualifizierung von „älteren“ MitarbeiterInnen (45+/50+) – Stichwort: active ageing - wird hingewiesen. Insbesondere im technischen Bereich darf die Nach- und Weiterbildung von älteren MitarbeiterInnen nicht vernachlässigt werden. Die ExpertInnen heben in diesem Zusammenhang auch die Wichtigkeit von intergenerationalem Austausch und Lernen hervor.

Technische Berufe sind noch immer „Männerberufe“. Die Förderungen von Frauen, technische Berufe zu ergreifen muss deshalb weiterhin gefördert werden.

Hinsichtlich der Anwendung von „neuen“ Medien und Kommunikationsformen (Web 2.0, Web 3.0, Facebook etc.) und technischen Gerätschaften wie Laptop, Blackberry u. a. sind für alle betrachteten Wirtschaftsbereiche entsprechende Kenntnisse erforderlich. Hier soll, so die ExpertInnen, wiederum auf den besonderen Zugang von älteren ArbeitnehmerInnen eingegangen werden. Letztlich wird mittel- und langfristig die Bedeutung von „grünen Kompetenzen“, wie Wissen um nachhaltige Produktionsmethoden und Energieeffizienz zunehmen. Diesem Trend ist jetzt mit Weiter- und Ausbildungsmaßnahmen zu begegnen.

Bei den, in den Tabellen für die „TOP 15 Berufe“ und „Themen der internen und externen Weiterbildung“ angeführten **Fachkurse**, handelt es sich um Curriculumsvorschläge des Standing Committee, die die oben genannten Inhalte transportieren sollen. Zielgruppe sind beim AMS vorgemerkte arbeitssuchende Personen, mit oder ohne Berufsausbildung und mit einschlägiger Berufserfahrung im jeweiligen Bereich. Insbesondere „ältere“ Arbeitskräfte (45+) sollen durch diese Kurse die Möglichkeit haben veraltetes Wissen aufzufrischen um somit ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen. Zum Abschluss eines Fachkurses wird ein Zertifikat des Bildungsträgers einschließlich Beschreibung der Lerninhalte ausgestellt.

TOP 1: Hilfskraft

TOP 1: Hilfskraft		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für einige Berufsfelder „Hilfsberufe und Aushilfskräfte“: ↑ (tendenziell steigend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
MitarbeiterInnen werden angelernt (5)*			
Gute Deutschkenntnisse (4)	Deutsch und Qualifizierung (Industrie, Gewerbe) 2010	Erweiterung der branchenspezifischen Sprachkurse	
ProduktionshelferIn (4)	Deutsch und Qualifizierung (Industrie, Gewerbe) 2010	Zertifizierung von Teilqualifikationen Fachkurs für den Bereich Maschinen, KFZ, Metall (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Teamarbeit, ressourcenschonende Fertigung, Auffrischung Grundkenntnisse (Englisch u. Mathematik in der Maschinen-, Kfz- und Metalltechnik, Grundkenntnisse der branchenrelevanten Mechatronik und Elektronik) ▪ Neue Materialkunde und Werkstofftechnik, u.a.: neue Materialien, neue Entwicklungen – Grundkenntnisse und Verständnis, Verbundwerkstoffe, Klebe- und Fügetechniken – Grundlagen, Kalt- und Warmverbindungen ▪ Update Schweißtechniken ▪ Qualitätssicherung: Messen und Prüfen, u.a. Grundlagen Messen und Prüfen, Prozessbegleitende Qualitätssicherung – Selbstkontrolle** 	
BauhelferIn (3)		Zertifizierung von Teilqualifikationen Fachkurs für den Bereich Bau- und Bauökologie (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Kommunikation und Konfliktmanagement, Teamarbeit (Arbeiten in multikulturellen Teams), ressourcenschonendes Arbeiten, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, 	

TOP 1: Hilfskraft		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für einige Berufsfelder „Hilfsberufe und Aushilfskräfte“: ↑ (tendenziell steigend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
		baurelevante Mathematik), Grundkenntnisse der branchen-relevanten EDV-Anwendungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ▪ Materialien und Verbundstoffe: herkömmliche und innovative Materialien** 	
Küchengehilfe/-gehilfin (3)		Zertifizierung von Teilqualifikationen	
Führerschein B (3)	Führerscheinkurse		
Teamfähigkeit (2)		Inhalt aller Fachkurse: Arbeiten in (multikulturellen) Teams, Konfliktmanagement**	
HelferInnenausbildung (1)		Zertifizierung von Teilqualifikationen	
HSL-HelferIn (1)		Zertifizierung von Teilqualifikationen	
ElektroinstallationshelferIn (1)		Zertifizierung von Teilqualifikationen	
Technisches Verständnis (1)			
Einsatzbereitschaft (1)			
Flexibilität (1)			
Erfahrung im Umgang mit Kindern (1)			
Hausverstand (1)			
Pünktlichkeit (1)			
Stockdienst (1)			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Am häufigsten werden von den Betrieben MitarbeiterInnen ohne spezielle fachliche Qualifikationen als **Hilfskräfte** zum Anlernen gesucht. Die genannten fachlichen Kenntnisse umfassen die Bereiche: Bau, Küche, Produktion und Elektro.

Im Bereich Produktion wird das Seminar Deutsch und Qualifizierung (Industrie, Gewerbe) angeboten, in dem fundierte berufsspezifische Deutschkenntnisse und fachspezifische Grundkenntnissen im Bereich Industrie/Gewerbe erworben werden können

Eine mögliche Kurserweiterung könnte die Zertifizierung bestimmter Teilqualifikationen in den anderen genannten Bereichen darstellen. Damit könnte gering qualifizierten Arbeitskräften eine berufliche Höherqualifizierung und eine Stärkung ihrer Beschäftigungsfähigkeit ermöglicht werden.

Als überfachliche Qualifikationen wurden von den Betrieben u.a. gute Deutschkenntnissen, der Führerschein B und Teamfähigkeit genannt. Wie im Bereich Industrie/Gewerbe könnte das Angebot an fachspezifischen Deutschkursen auch für andere Branchen ausgebaut werden. Kurse zum Erwerb des Führerschein B werden von privaten Fahrschulen angeboten. Inwiefern eine verstärkte finanzielle Unterstützung beim Erwerb einschlägiger Fahrerlaubnisse durch das AMS eine Hilfe für die Arbeitssuche sein könnte, wäre zu diskutieren

TOP 2: Reinigungskraft

TOP 2: Reinigungskraft		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Industriereinigungskraft“: ↔ (gleichbleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Raumpflege (2)*	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn)	Ausbildung Raumpfleger/in für Wohnung, Büro und Werkstatt	
Sauberkeitsbewusstsein (2)			
Verlässlichkeit (2)			
Gebäudereinigung (1)	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn)	Ausbildungsmodule Gebäudereinigung	
Gute Deutschkenntnisse (1)	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn), div. Deutschkurse		
Praxis in der Reinigungsbranche (1)	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn)	Ausbildung Raumpfleger/in für Wohnung, Büro und Werkstatt	
Flexibilität (1)			
Genauigkeit (1)			
Selbständiges Arbeiten (1)			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Auf Rang 2 der am meisten nachgefragten Berufe in Vorarlberg befindet sich die **Reinigungskraft**. Für Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist wird der Kurs Deutsch und Qualifizierung als RaumpflegerIn angeboten. In diesem werden fundierte berufsspezifische Deutschkenntnisse und Grundqualifikationen im Bereich Raumpflege vermittelt. Für Reinigungskräfte, die Wohnungen/Hotelzimmer, Büros oder Werkstätten reinigen, wären spezielle Ausbildungskurse sinnvoll, bei denen spezifische Themen wie Teppichbodenreinigung, Reinigung von Papierablagen etc. im Vordergrund stehen. Bevorzugt eingestellt werden weiters Personen mit überfachlichen Qualifikationen wie Sauberkeitsbewusstsein, Verlässlichkeit und mit guten Deutschkenntnissen.

TOP 3: Koch/Köchin

TOP 3: Koch/Köchin		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Koch/Köchin“: ↔ (gleich bleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Abgeschlossene Lehrausbildung (14)*	Vorbereitung LAP Koch/Köchin im 2. Bildungsweg	Vorbereitung LAP Koch/Köchin	
Berufserfahrung, Praxis (12)		Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement ▪ Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepreneurship im Tourismusbereich, Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kenntnisse über und Umgang mit Allergien, Unverträglichkeiten, Essstörungen, Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen ▪ IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch** 	
Abgeschlossene Ausbildung (9)	Diätetisch geschulter Koch/ Köchin, Diplom Diät-Koch/-Köchin	Spezialausbildungen, wie z.B. Ausbildung zum/zur KüchenmeisterIn, Pâtissier/ Pâtissière, Gardemanger	
Fachliche Kenntnisse (5)	div. Kochkurse		
Gehobene Küche (2)		Spezialkurse ‚Haubenküche‘	
Kreativität (2)			
Jungkoch/-köchin (1)			
Lehrlinge/Auszubildende (1)			
Belastbarkeit (1)			

TOP 3: Koch/Köchin	Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Koch/Köchin“: ↔ (gleich bleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
<i>Flexibilität (1)</i>		
<i>Persönliche Ausstrahlung (1)</i>		
<i>Selbständiges Arbeiten (1)</i>		
<i>Saisonstelle (1)</i>		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Als fachliche Qualifikation für **KöchInnen** (Rang 3) wird eine abgeschlossene Lehre und Berufsausbildung/Praxis am häufigsten genannt. Bei den Vorarlberger Bildungsträgern werden Vorbereitungskurse für die Lehrabschlussprüfung zum/zur Koch/ Köchin nur für den 2. Bildungsweg angeboten. Fachkenntnisse können in diversen Kochkursen erworben werden. Es werden nicht nur ausgebildete KöchInnen sondern auch Lehrlinge von den Unternehmen gesucht.

Das **Standing Committee** hebt die Bedeutung von Kenntnissen zu Allergien, Unverträglichkeiten und Essstörungen bei MitarbeiterInnen im Servicebereich hervor. Diese Kenntnisse können in der Ausbildung zum diätetisch geschulten Koch/Köchin erlernt werden. Weiterbildung im Bereich Diätetik kann durch die Absolvierung des weiterführenden Lehrgangs mit abschließender Diplomprüfung stattfinden.

Teilweise wird von den Unternehmen Erfahrung in gehobener Hotellerie und Gastronomie mit mehrjähriger Praxis verlangt. Aufgrund dieser hohen Ansprüche wäre eine Erweiterung des Kursangebots hinsichtlich der Ausbildung zum/zur KüchenmeisterIn, Pâtissier/ Pâtissière und Gardemanger anzudenken. Auch Angebote im Bereich ‚Haubenküche‘ wären geeignet, BewerberInnen im Hinblick auf ein hohes Anforderungsniveau zu qualifizieren.

TOP 4: KellnerIn

TOP 4: KellnerIn		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Restaurantfachmann/-frau“: ↔ (gleich bleibend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Abgeschlossene Lehrausbildung (9)*		Vorbereitung LAP Restaurantfachmann/ -frau
Fachliche Kenntnisse (8)	Servierkurs, Ernährung und Diätkunde für Servicemitarbeiter/innen	
Berufserfahrung, Praxis (5)		<p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement ▪ Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepreneurship im Tourismusbereich, Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kenntnisse über und Umgang mit Allergien, Unverträglichkeiten, Essstörungen, Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen ▪ IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
KellnerInnenlehre oder Praxis (3)	Servierkurs	
Abgeschlossene Ausbildung (2)	Ausbildung zum/zur: Weinexperten/-expertin, Diplom Sommelier/Sommelière, Sommelier/Sommelière Österreich, Käse -Sommelier/ Sommelière, Diplom BarkeeperIn	
AushilfskellnerIn (2)		

TOP 4: KellnerIn		<i>Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Restaurantfachmann/-frau“: ↔ (gleich bleibend)</i>	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
<i>ZahlkellnerIn (1)</i>			
<i>Lehrlinge/Auszubildende (1)</i>			
<i>Gute Deutschkenntnisse (1)</i>	<i>Deutsch und Qualifizierung (Gastronomie) 2010, div. Deutschkurse</i>		
<i>Abläufe planen können (1)</i>			
<i>Belastbarkeit (1)</i>			
<i>Fremdsprachenkenntnisse, ohne nähere Angabe (1)</i>	<i>div. Sprachkurse</i>	<i>Branchenspezifische Sprachkurse, interkulturelle Kompetenz im Service-/Tourismusbereich</i>	
<i>Gehobenes Speiseservice (1)</i>			
<i>Wein- und Käsekenntnisse (1)</i>	<i>Ausbildung zum/zur: Weinexperten/-expertin, Diplom Sommelier/Sommelière, Sommelier/Sommelière Österreich, Käse -Sommelier/ Sommelière</i>		
<i>Geringfügige Beschäftigung (1)</i>			
<i>Saisonstelle (1)</i>			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

KellnerIn befindet sich auf Rang 5 der am häufigsten nachgefragten Berufe in Vorarlberg. Am häufigsten wurde die abgeschlossene Lehre als Restaurantfachmann /-frau als fachliche Qualifikation für KellnerInnen genannt. Bei der Recherche konnte jedoch kein angebotener Vorbereitungskurs für die Lehrabschlussprüfung gefunden werden. Fachliche Kenntnisse können in einem Servierkurs und in einem Kurs für Ernährung und Diätik für ServicemitarbeiterInnen erlangt werden. Von den Unternehmen wurde teilweise mehrjährige Berufserfahrung als Qualifikationserfordernis genannt. Um das Qualifikationsprofil um Spezialkenntnisse zu erweitern, stehen weitere Ausbildungsmöglichkeiten zur Auswahl: Weinexperten/-expertin, Sommelier/Sommelière Österreich, der Weiterbildung zum/zur Diplom Sommelier/Sommelière, und der Ausbildung zum/zur Käse -Sommelier/ Sommelière.

Branchenspezifische Deutschkenntnisse und Grundkenntnisse in Service und Gastronomie können in der Qualifizierung Gastronomie 2010 erlangt werden. Hingewiesen sei hier auf die Ergebnisse des **AMS Standing Committee**. Gerade für den Bereich „Gesundheit, Wellness und Tourismus“ und hier für im Service arbeitende Personen wird, über die Ergebnisse der vorliegenden Unternehmensbefragung hinausgehend, die künftige Wichtigkeit von interkulturellen Kompetenzen, inklusive Sprachkenntnissen (Englisch, aber auch „Ostsprachen“) hervorgehoben. Eine Ausweitung des Angebots

an Fremdsprachen-Kursen, in denen branchenspezifisches Sprachwissen vermittelt wird und an Kursen zur Förderung der interkulturellen Kompetenz der Angestellten wäre anzudenken. Weiters ist für alle MitarbeiterInnen im Servicebereich ein hoher Grad an Kommunikationsfähigkeit wie auch Umgang mit Belastungssituationen gefordert.

TOP 5: Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester

TOP 5: DGKS/DGKP		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester“: ↑↑ (steigend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Diplomausbildung DGKS/DGKP (8)*	Ausbildung zum/zur DGKS/DGKP	Nostrifikation von Zertifikaten zur Diplomkrankenpflege, Sprachkurse für DiplomkrankenpflegerInnen (Deutsch, Fremdsprachen), Interkulturelle Kompetenz in der Pflege	
DGKS/DGKP mit Spezialisierung in Gerontologie (2)	Weiterbildung Gerontologische Pflege		
<i>Erfahrung in der Altenpflege (1)</i>	Kurse zum Umgang mit Menschen mit Demenz (z.B. Malen mit Menschen mit Demenz, Kinästhetik)		
<i>Gerontopsychiatrische Kenntnisse (1)</i>	Weiterbildung Gerontologische Pflege,		
<i>Krankenpflege-Kenntnisse (1)</i>	im Rahmen der Ausbildung zum/zur DGKS/DGKP		
<i>Pflegekenntnisse auf neuestem Stand (1)</i>	Digitale Wunddokumentation, Spezielle Kurse zu verschiedenen Pflege Themen (z.B. Assessmentinstrumente, Schmerzmanagement, Pflegestandards)		
<i>Projektaufgaben (1)</i>	Spezielle Kurse zu verschiedenen Pflege Themen (z.B. Assessmentinstrumente, Schmerzmanagement, Pflegestandards)		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Sowohl im Berufsranking, als auch bei den Themen der Internen und externen Weiterbildung ist die Bedeutung des Gesundheits- und Pflegepersonals herauszuheben. Bei Qualifikationen für **DGKS/DGKP** (Rang 5) wird von den Einrichtungen an erster Stelle die Ausbildung zur/zum diplomierten Krankenschwester/-pfleger genannt. Weiters erforderlich sind für DGKS/DGKP Erfahrung in der Altenpflege und speziell in der Gerontopsychiatrie.

In Vorarlberg werden eine Reihe von Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der allgemeinen Pflege und der Altenpflege angeboten.

Die befragten Unternehmen gaben auch an, dass die Nostrifikation von im Ausland erworbenen Diplomen für Pflegeberufe ein Hindernis für die Beschäftigung von Pflegepersonal darstellt. Bundesweit sollten daher vermehrt Nostrifikationskurse angeboten und die Nostrifikation erleichtert werden.

Im Pflegebereich stellt sich bundesweit eine ähnliche Problematik: Der Anteil des Pflegepersonals, der über keine guten Deutschkenntnisse verfügt, ist relativ hoch. Auf der anderen Seite wird in den kommenden Jahren der Anteil der MigrantInnen in Österreich, die selbst der professionellen Pflege bedürfen und unter Umständen über schlechte Deutschkenntnisse verfügen ansteigen. Hier könnte das Kursangebot in mehrere Richtungen erweitert werden: Das Angebot an Sprachkursen für DGKS/ DGKP in den Sprachen der Hauptimmigrationsländer könnten erweitert werden. Auch interkulturelle Kompetenzen in der Pflege dürften künftig verstärkte Bedeutung erhalten, da die pflegebedürftigen Personen, wie erwähnt, verstärkt auch über einen anderen kulturellen Hintergrund verfügen.

TOP 6: ProduktionsmitarbeiterIn

TOP 6: ProduktionsmitarbeiterIn		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Produktionshelfkraft“: ↓ (tendenziell sinkend) und für den Beruf „Produktionstechniker“: ↑ (tendenziell steigend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Geschicklichkeit (2)*		
Lehrlinge/Auszubildende Bereich Produktions-, Metallbearbeitungstechnik (1)		
Federnproduktion (1)		Zertifizierung von Teilqualifikationen
Holzverarbeitung (1)		Zertifizierung von Teilqualifikationen
Gute Deutschkenntnisse (1)	Deutsch und Qualifizierung (Industrie, Gewerbe) 2010	
Flexibilität (1)		
Genauigkeit (1)		
Technisches Verständnis (1)		
Zuverlässigkeit(1)		
Schichtbereitschaft (1)		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Als fachliche Qualifikation für **ProduktionsmitarbeiterInnen** (Rang 6) wurde von den Betrieben Kenntnisse in der Federnproduktion und Holzverarbeitung gefordert. ProduktionsmitarbeiterInnen sollten weiters über gute Deutschkenntnisse sowie über Geschicklichkeit verfügen. Branchenspezifische Deutschkenntnisse und fachspezifische Grundkenntnissen im Bereich Industrie/Gewerbe können in der Ausbildung Deutsch und Qualifizierung für

Industrie und Gewerbe erworben werden. Es werden nicht nur ProduktionsmitarbeiterInnen mit Berufserfahrung sondern auch Auszubildende im Bereich Produktionstechnik und Metallbearbeitungstechnik von den Unternehmen gesucht.

TOP 7: AdministratorIn

TOP 7: AdministratorIn		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „AssistentIn der Geschäftsleitung“ ↑ (tendenziell steigend) und für den Beruf „VerwaltungsassistentIn“: ↔ (gleichbleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Kaufmännische Ausbildung (1)*	Vorbereitung LAP Bürokaufmann/-frau		
AssistentIn der Geschäftsleitung (1)	div. Angebote Sekretariat, Assistenz	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv)- umfassend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> Assistenz in Büro /Verwaltung u.a. Planung und Koordinierung, Kontrolle, effektives Dokumentenmanagement ** 	
KirchenbeitragsmitarbeiterIn (1)	div. Angebote Sekretariat, Assistenz		
Administration Bereich Verwaltung / Finanz (1)			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

AdministratorInnen (Rang 7) werden in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern eingesetzt u. a. als Assistenz der Geschäftsleistung oder sie übernehmen administrative Dienste im Bereich Verwaltung/Finanz. Als fachliche Qualifikation wurde von den Unternehmen eine kaufmännische Ausbildung verlangt, wie sie durch eine Lehre als Bürokaufmann/-frau oder einer HAK-Matura erlangt werden kann.

TOP 8: Zimmermädchen/-bursche

TOP 8: Zimmermädchen/-bursche		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Stubenmädchen/-bursch“: ↓ (tendenziell sinkend)
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Praxiserfahrung (5)*	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn)	Ausbildungsmodule Raumpfleger/in für Hotel und Tourismusbetriebe
Erfahrung in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie (3)	Ausbildung zur Etagenfachkraft	Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern, Kulturkreisen ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich.; Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
Sauberkeitsbewusstsein (2)		
AufräumerIn (1)	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn)	Ausbildungsmodule Raumpfleger/in für Hotel und Tourismusbetriebe
HausmeisterIn (1)		Kurs Gebäudemanagement
Fachliche Kenntnisse (1)	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn)	Ausbildungsmodule Raumpfleger/in für Hotel und Tourismusbetriebe
Arbeitsablauf optimieren (1)		
Gute Deutschkenntnisse (1)	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn), div. Deutschkurse	
Ehrlichkeit (1)		
Körperliche Leistungsfähigkeit (1)		
Ordnungssinn (1)		
Putzkenntnisse (1)	Deutsch und Qualifizierung (RaumpflegerIn)	Ausbildungsmodule Raumpfleger/in für Hotel und Tourismusbetriebe

TOP 8: Zimmermädchen/-bursche	Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Stubenmädchen/-bursch“: ↓ (tendenziell sinkend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Verlässlichkeit (1)		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Vorarlberger Unternehmen suchen **Zimmermädchen/-burschen** (Rang 8) mit Praxiserfahrung (auch in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie), die über Kenntnisse in der Reinigung und gute Deutschkenntnisse verfügen. Weiters sollten diese Personen ein stark ausgeprägtes Sauberkeitsbewusstsein haben und in der Lage sein, ihren Arbeitsablauf zu optimieren. Für mögliche Erweiterungen im Kursangebot sei auf die Vorschläge beim Beruf Reinigungskraft (Rang 2) verwiesen.

TOP 9: BerufskraftfahrerIn

TOP 9: BerufskraftfahrerIn		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „BerufskraftfahrerIn“: ↓ (tendenziell sinkend), für den Beruf „TaxichauffeurIn“: ↔ (gleichbleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
LKW-Führerschein (10)*	Führerscheinkurse		
Führerschein D (9)	Ausbildung zum/zur Bus-ChauffeurIn		
Taxilenkerberechtigung (6)	Vorbereitungskurs auf die TaxilenkerInnenprüfung		
Führerschein C (5)	Führerscheinkurse		
ADR Fahrerkarte (4)	Im Rahmen der Ausbildung zum/zur BerufskraftfahrerIn kann die Prüfung zum ADR Schein absolviert werden	Angebote zu ADR	
Ladungssicherung (3)	Ladungssicherung für LKW, Güter		
Führerschein B (2)	Führerscheinkurse		
Gute Englischkenntnisse (2)	div. Englischkurse	Branchenspezifische Sprachkurse	
Gutes Auftreten (2)			
<i>Führerschein C+E (1)</i>	Führerscheinkurse		
<i>Abgeschlossene Lehre (1)</i>	Vorbereitung LAP für Berufskraftfahrer/innen Personen-/Güterbeförderung		
<i>Praxiserfahrung (1)</i>			
<i>Gute Ortskenntnisse (1)</i>			
<i>Ehrlichkeit (1)</i>			
<i>Gewissenhaftigkeit (1)</i>			
<i>Pünktlichkeit (1)</i>			
<i>EWR-BürgerIn (1)</i>			
<i>Mindestalter 18 Jahre (1)</i>			
<i>Mindestalter 21 Jahre (1)</i>			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

Für den Beruf des/der **Berufskraftfahrers/in** werden insbesondere verschiedene Führerscheine als Qualifikation gefordert. Kurse zum Erwerb der Führerscheine B, C, und E werden von privaten Fahrschulen angeboten. Inwiefern eine verstärkte finanzielle Unterstützung beim Erwerb einschlägiger Fahrerlaubnisse durch das AMS eine Hilfe für die Arbeitssuche sein könnte, wäre zu diskutieren. Der Führerschein D kann im Rahmen der geförderten Ausbildung zum/zur Bus-ChauffeurIn erworben werden. Öfters werden auch der Besitz einer Taxilenkerberechtigung und Kenntnisse zu Ladegut-Sicherung gefordert.

Auch wenn von den Unternehmen nicht erwähnt, so ist zu berücksichtigen, dass alle LenkerInnen von LKWs (nach 9.9.2009) und Bussen (nach 9.9.2008), die nach den genannten Zeitpunkten einen neuen C/D/E-Führerschein erhalten haben, eine Grundqualifikation nachweisen müssen. Weiters besteht alle fünf Jahre eine gesetzliche Weiterbildungspflicht mit diversen Weiterbildungsmodulen (Fahrzeugtechnik, Effizienz, Ladesicherung, Arbeitsrecht, Gesundheit und Vorschriften). Als Qualifikation wird von den Unternehmen auch die abgeschlossene Ausbildung zum/zur BerufskraftfahrerIn, die drei Jahre dauert und an eine zweijährige Fahrpraxis gekoppelt ist, gefordert. Im Rahmen dieser Ausbildung kann auch der Gefahrgut-Führerschein erworben werden. Eine Ausweitung des Kursangebots wäre hier anzudenken. Als überfachliche Qualifikationen werden u.a. gute Englischkenntnisse und gutes Auftreten von BerufskraftfahrerInnen gefordert.

TOP 10: FacharbeiterIn

TOP 10: FacharbeiterIn		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für die Fachberufe in den Berufsfeldern Bau, Metall, Elektro : ↔ (gleich bleibend) bis ↑ (tendenziell steigend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Fachkenntnisse Metall (4)*	Grund- und Aufbaukurse Metall, Ausbildung zum/zur CNC-Maschinenbediener/in	Fachkurs für den Bereich Maschinen, KFZ, Metall (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Teamarbeit, Ressourcenschonende Fertigung, Auffrischung Grundkenntnisse (Englisch -Mathematik in der Maschinen-, Kfz- und Metalltechnik, Grundkenntnisse der branchenrelevanten Mechatronik und Elektronik) ▪ Neue Materialkunde und Werkstofftechnik, u.a. : neue Materialien, neue Entwicklungen – Grundkenntnisse und Verständnis, Verbundwerkstoffe, Klebe- und Fügetechniken – Grundlagen, Kalt- und Warmverbindungen ▪ Update Schweißtechniken ▪ Qualitätssicherung: Messen und Prüfen, u.a. Grundlagen Messen und Prüfen, Prozessbegleitende Qualitätssicherung – Selbstkontrolle ▪ Mechatronik – Automatisierungstechnik, u.a. Grundkenntnisse der Automatisierungstechnik, 	

TOP 10: FacharbeiterIn		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für die Fachberufe in den Berufsfeldern Bau, Metall, Elektro : ↔ (gleich bleibend) bis ↑ (tendenziell steigend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
		<p>gängige Automatisierungssoftware, Elektronik, Hydraulik, Pneumatik, Sensorik, Aktorik, Roboter, BUS Technologie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Optimierung betrieblicher Prozesse – Grundlagen und Überblick, u.a. Grundkenntnisse des Prozessmanagement, Arbeiten in multikulturellen und internationalen Teams ▪ Englisch für Maschinen, KFZ, Metall**
Abgeschlossene Lehrausbildung (3)		
Fachkenntnisse Bau (3)	div. Angebote, u.a. : Bauschäden an Immobilien, Thermische Sanierung, BaumaschinistIn, Energieeffizientes Bauen, div. Fachkurse	<p>Zertifizierung von Teilqualifikationen</p> <p>Fachkurs für den Bereich Bau- und Bauökologie (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Kommunikation und Konfliktmanagement, Teamarbeit (Arbeiten in multikulturellen Teams), ressourcenschonendes Arbeiten, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, baurelevante Mathematik), Grundkenntnisse der branchen-relevanten EDV-Anwendungen ▪ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ▪ Materialien und Verbundstoffe: herkömmliche und innovative Materialien ▪ Bauausführung – Update, u.a Grundlagen ökologischen Bauens – Entwicklungen, Anwendungsgebiete, Basiswissen über Planung und Ausführung, Ökokennwerte, Aktiv-/Passivhauskomponenten, Baustatik und Bauphysik, rechtliche Kenntnisse und neue Normen im Bauwesen, Bausanierung, Photovoltaik, Solartechnik, ressourcenschonendes Arbeiten ▪ Ganzheitliches Arbeiten am Bau, u.a. Grundlagen

TOP 10: FacharbeiterIn		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für die Fachberufe in den Berufsfeldern Bau, Metall, Elektro : ↔ (gleich bleibend) bis ↑ (tendenziell steigend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
		des Projekt- und Prozessmanagements, Grundlagen Aus-schreibungen, Kalkulation, technisches Englisch <ul style="list-style-type: none"> IT-Anwendungen für den Bau**
Fachkenntnisse Elektro (3)	Vorbereitung auf den Fachkurs Elektrotechnik, Kurse in Messtechnik	

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Von den gesuchten **FacharbeiterInnen** (Rang 10) werden unterschiedliche Anforderungsprofile verlangt. Es werden Personen mit Fachkenntnissen in Metallbearbeitung, Elektro und am Bau gesucht. Weitere gewünschte Qualifikationen sind eine abgeschlossene Lehrausbildung.

Positiv Hervorzuheben an dieser Stelle ist, das von den Vorarlberger Bildungsträgern Kurse zur thermischen Sanierung und energieeffizientem Bauen angeboten werden. Die Bedeutung von Kenntnissen bei ökologischem Bauen wird auch vom **Standing Committee** hervorgehoben.

TOP 11: Restaurantfachmann/-frau

TOP 11: Restaurantfachmann/-frau		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Restaurantfachmann/-frau“: ↔ (gleich bleibend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
Abgeschlossene Lehrausbildung (4)*		Vorbereitung LAP Restaurantfachmann/ -frau
Abgeschlossene Ausbildung (3)	Ausbildung zum/zur: Weinexperten/-expertin, Diplom Sommelier/Sommelière, Sommelier/Sommelière Österreich, Käse -Sommelier/ Sommelière, Diplom- BarkeeperIn, Servierkurs, RezeptionistInnenlehrgang	Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepreneurship im Tourismusbereich, Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement

TOP 11: Restaurantfachmann/-frau		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Restaurantfachmann/-frau“: ↔ (gleich bleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezielle Gästegruppe, u.a. Kenntnisse über und Umgang mit Allergien, Unverträglichkeiten, Essstörungen, Kundengruppe „ältere“ Menschen, Gäste aus anderen Ländern und Kulturkreisen ▪ IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus ▪ Sprachen für den Tourismusbereich, spezifisches Englisch für den Tourismusbereich, Grundbegriffe und einfache Redewendungen für den Tourismusbereich in Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch** 	
Praxiserfahrung (3)			
Fachwissen (1)	Servierkurs, Ernährung und Diätkunde für Servicemitarbeiter/innen		
Fünf Sterne Niveau (1)			
Freundlichkeit (1)			
Durchhaltevermögen (1)			
Gepflegtes Erscheinungsbild (1)			
Persönliche Ausstrahlung (1)			
Rasche Auffassungsgabe (1)			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Das Qualifikationsprofil für **Restaurantfachleute** (Rang 11) und auch die korrespondierende mögliche Erweiterung im Kursangebot deckt sich mit dem von KellnerInnen (Rang 4). Von den Unternehmen wurde weiters angegeben, dass Restaurantfachleute für die gehobene Gastronomie und Hotellerie („Fünf Sterne Niveau“) gesucht werden.

TOP 12: VerkäuferIn

TOP 12: VerkäuferIn		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Einzelhandelskaufmann/-frau“: ↔ (gleich bleibend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Abgeschlossene Lehrausbildung (5)*	Vorbereitung LAP Einzelhandel (allgemein, Büro und Großhandel, beide auch im 2. Bildungsweg)		
Ausbildung zum/zur TischlerIn (Tischler-lehre/ Meisterprüfung) (4)	Fachkurs für TischlerInnen- Vorbereitung auf die MeisterInnenprüfung	Vorbereitung LAP TischlerIn	
Berufserfahrung (4)			
Verkaufserfahrung (4)	div. Verkaufsschulungen, u.a. Grundschulung, Verhandlungsführung, Verkauf mit EDV	Fachkurs für den Bereich Handel-Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Auffrischung Grundkenntnisse (Deutsch, Englisch, IT) ▪ Verkaufsgespräche, Beratung, Beschwerdenmanagement ▪ Verkaufsabrechnung, Kassa ▪ Lagerhaltung und Warenwirtschaft, u.a. Bearbeitung von Lieferpapieren, Lagerhaltung ▪ Auslagengestaltung ▪ IT- Basic** 	
Kalkulation (3)	div. Excel Kurse zu Kalkulation	Fachkurs für den Bereich Handel-Einzelhandel (intensiv) - umfassend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb <ul style="list-style-type: none"> • Verkaufsabrechnung, Kassa** 	
Fundiertes technisches Wissen (2)			
Gute Englischkenntnisse (2)	div. Englischkurse, English for Sales and Purchasing, Business Communication	Fachkurs: English Business and Technical, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkaufsgespräch in englischer Sprache ▪ Systematische Neukundengewinnung ▪ Überzeugen und Verkaufen mit Mailings** 	
Kaufmännische Ausbildung (1)			
HAK-Matura (1)			
Mittlere oder höhere technische Schule (1)			

TOP 12: VerkäuferIn		<i>Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Einzelhandelskaufmann/-frau“: ↔ (gleich bleibend)</i>	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
<i>EDV-Kenntnisse (1)</i>	Verkauf mit EDV Dornbirn 2010, <i>div. EDV-Kurse</i>		
<i>Fremdsprachenkenntnisse (1)</i>	<i>div. Sprachkurse</i>	<i>Ausweitung der branchenspezifischen Sprachkurse</i>	
<i>Innendienst-Kenntnisse (1)</i>			
<i>Erfahrung in Holzbranche (1)</i>			
<i>Verhandlungsgeschick (1)</i>	<i>div. Verkaufsschulungen</i>		
<i>Reisebereitschaft (1)</i>			

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Die Vorarlberger Betriebe suchen **VerkäuferInnen** (Rang 12) mit abgeschlossener Lehre und Verkaufserfahrung, die in diversen Verkaufsschulungen erlangt werden kann. Als gewünschte fachliche Qualifikationen werden für VerkäuferInnen auch eine kaufmännische Ausbildung (HAK Matura) oder der Abschluss einer mittleren- oder höher technischen Schule verlangt.

Von den Betrieben wurde auch die Ausbildung zum/zur TischlerIn als Qualifikation gefordert. Angeboten werden von den großen Bildungsträgern Vorbereitungskurse auf die MeisterInnenprüfung. Eine Ausweitung des Angebots wäre hinsichtlich des Vorbereitungskurses auf die LAP anzudenken.

Bei überfachlichen Qualifikationen für VerkäuferInnen wurden gute Englischkenntnisse, Kenntnisse in Kalkulation (z.B. mit Excel) und EDV-Kenntnisse genannt. Berufsspezifisches EDV-Kenntnisse werden in der Grundqualifikation „Verkauf mit EDV“ angeboten.

TOP 13: ThekenkellnerIn

TOP 13: ThekenkellnerIn		<i>Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „BarkeeperIn“: ↓ (tendenziell sinkend)</i>	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
<i>Keine Angabe</i>			

Für den Beruf **ThekenkellnerIn** (Rang 13) wurden von den Betrieben keine spezifischen Qualifikationen genannt. Anzunehmen ist aber, dass sich die gewünschten Qualifikationen, mit denen von KellnerIn (Rang 4) bzw. Restaurantfachmann/ -frau (Rang 11) decken. Fachliches Wissen für Theken-

kellnerInnen kann zum Beispiel im Basiskurs zum/zur Barman/ Barfrau und in der Weiterbildung zum/zur Diplom-BarkeeperIn erworben werden. Eine weitere mögliche Weiterbildung wäre die Ausbildung zum/zur Barista.

TOP 14: Call Center Agent

TOP 14: Call Center Agent		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Call Center MitarbeiterIn“: ↔ (gleich bleibend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
EDV-Kenntnisse (3)*	div. EDV-Kurse	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Konfliktmanagement, Teamarbeit Auffrischung von Grundkenntnissen (Deutsch, Korrespondenz, Wirtschaftsenglisch) ▪ IT Advanced, u.a.: weiterführende Kenntnisse Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen erstellen, Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw. Intranet und Server**
Gute Deutschkenntnisse (3)	div. Deutschkurse	Erweiterung der branchenspezifischen Angebote
Hohe soziale Kompetenz (3)	Trainingsseminare zur Förderung des Selbstbewusstseins, kommunikativer Fähigkeiten, Konfliktfähigkeit; Eco-C-Qualifizierung	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeitstraining, Konfliktmanagement, Teamarbeit, Auffrischung von Grundkenntnissen (Deutsch, Korrespondenz, Wirtschaftsenglisch)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Für **Call Center Agents** (Rang 14) wurden als Qualifikationen EDV Kenntnisse, gute Deutschkenntnisse und hohe soziale Kompetenz genannt. Für alle diese Bereiche werden diverse Kurse von den Vorarlberger Bildungsträgern angeboten.

TOP 15: Bürokaufmann/-frau

TOP 15: Bürokaufmann/-frau		
Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Bürokaufmann/-frau“: ↑ (tendenziell steigend)		
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot
EDV-Kenntnisse (explizit genannt MS Office) (5)*	div. EDV- und MS Office Kurse, Wirtschaftsassistent/in Basislehrgang mit ECDL	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> IT Advanced, u.a.: weiterführende Kenntnisse Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen erstellen, Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw. Intranet und Server Neue Medien-neue Kommunikation einschl. WEB 2.0**
Handelsschule (4)		
Abgeschlossene Lehre (4)	Vorbereitungskurs LAP Bürokaufmann/-frau (auch im 2. Bildungsweg)	
Kaufmännische Ausbildung (4)		
Projektabwicklung (3)	Projektorganisation und Office-Management, Professionelle Projektarbeit - Von der Planung bis zur Durchführung	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> Assistenz in Büro /Verwaltung u.a. Planung und Koordinierung, Kontrolle, effektives Dokumentenmanagement**
Genauigkeit (3)		
Lehrlinge/Auszubildende (1)		
Hauptschulabschluss (1)		
Fremdsprachenkenntnisse, ohne nähere Angabe (1)	div. Sprachkurse, English for Sales and Purchasing, Business Communication	Erweitertes Business Englisch für Büro/Verwaltung**
Druckereierfahrung von Vorteil (1)		
KundInnenfreundlichkeit (1)	div. Verkaufsschulungen	
Organisation (1)		
Verkaufserfahrung (1)	div. Verkaufsschulungen, u.a. Grundschulung, Verhandlungsführung, Verkauf mit EDV	

TOP 15: Bürokaufmann/-frau		Prognose AMS-Qualifikationsbarometer für den Beruf „Bürokaufmann/-frau“: ↑ (tendenziell steigend)	
Qualifikationen	Vorhandenes Kursangebot im Überblick	Mögliche Erweiterungen im Kursangebot	
Verständnis für kaufmännische und betriebswirtschaftliche Vorgänge (1)	z.B. im Rahmen der Lehre zum/zur Bürokaufmann/-frau oder HAK		

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills

Es werden nicht nur **Bürokaufleute** (Rang 15) mit einer abgeschlossenen Ausbildung (Lehre oder kaufmännische Ausbildung/HAK Matura) gesucht, sondern auch Auszubildende. Am häufigsten als Qualifikationserfordernis wurden jedoch EDV Kurse, für die ein breites Angebot besteht, genannt.

Weiters gefordert für Bürokaufleute sind Kenntnisse in der Projektabwicklung und Fremdsprachenkenntnisse. Das Angebot an branchenspezifischen Sprachkursen für Büro/Verkauf könnte noch ausgeweitet werden. Bürokaufleute sollten überdies Kenntnisse im Verkauf haben und genau Arbeiten.

6 Themen der internen und externen Weiterbildung

Wie bereits in den letzten Manualen der Jahre 2006 und 2008 werden nachfolgend die Angaben der Betriebe zu künftig wichtigen Themen der internen und externen Weiterbildung aufbereitet. Diese in Form einer offenen Fragestellung erhobenen Themen liegen erwartungsgemäß in einer großen Vielfalt vor. Teilweise nehmen die antwortenden Betriebe auch nicht auf Weiterbildungsinhalte selbst Bezug, sondern vermerken im Fragenbogen beispielsweise, dass MitarbeiterInnen laufend geschult werden oder, dass Weiterbildungen laut betrieblichen Weiterbildungsplänen erfolgen. Solche Antworten werden in der vorliegenden Auswertung nicht weiter berücksichtigt.

Die in den Fragebögen genannten Weiterbildungsthemen sind in der nachfolgenden Tabelle zu thematischen Gruppen zugeordnet. Dargestellt werden die Top 15 der thematischen Gruppen, sofern zumindest fünf Nennungen an spezifischen Weiterbildungsthemen vorliegen. In einem weiteren Schritt werden für diese Themen die Ergebnisse eines Screenings relevanter Weiterbildungsangebote dargestellt und Vorschläge für neue oder ergänzende Angebote angeführt. Ergänzend berücksichtigt werden darüber hinaus die Ergebnisse der ExpertInnenarbeiten im Rahmen des **AMS Standing Committee on new skills**.

Vorab ist anzuführen, dass sich viele Nennungen auf die Teilnahme an fachlichen Weiterbildungen, den Besuch von branchenbezogenen Messen, die Absolvierung von Fachkursen etc. ohne nähere inhaltliche Spezifizierung beziehen. Diese Betriebe wollen oder können somit keinen spezifischen bzw. konkreten Weiterbildungsbedarf angeben.

Der Weiterbildungsbereich, der von den meisten Betrieben genannt wurde umfasst das Thema **EDV, Computer und IT**. Neben allgemeinen Software-Kursen in den gängigen Microsoft-Office Anwendungen sind für Betriebe Internet Schulungen von Interesse. Weiteres zeigten die befragten Unternehmen Interesse an Programmierschulungen, wie z.B. in den Programmen SPS, SQL und NET, sowie Kurse für das Programm Fotoshop. Das EDV-Kursangebot in Vorarlberg könnte um Kurse in Roboterprogrammierung, IT-Security, Chip Design, sowie in Messe-spezifischer Software erweitert werden.

Ein großer Bedarf an Weiterbildung betrifft Schulungen für **Führungskräfte** (Rang 2). Von den Bildungsträgern werden diverse Seminare für die Aus- und Weiterbildung von Führungskräften, Kurse zu Teambuilding und zu Personal- und MitarbeiterInnenführung angeboten, die der Weiterbildungsnachfrage der Unternehmen entsprechen. Beim Themenbereich **Persönlichkeitsentwicklung** (Rang 5), bei dem neben allgemein persönlichkeitsbildenden Seminaren die Bereiche Soziale Kompetenzentwicklung, Soft Skills Entwicklung, Schulungen zur Freundlichkeit und gutes Auftreten angesprochen wurden, besteht ein breites Schulungsangebot.

Einen wichtigen Platz in der Weiterbildung nehmen für die Vorarlberger Betriebe laufende **Produktschulungen** und Einschulungen in neue Produkte und Techniken (Rang 3) ein, die beim Hersteller- oder durch den Lieferbetrieb durchgeführt werden können.

Bundesweit gibt es eine große, sehr diversifizierte Nachfrage nach Weiterbildung in den Themenbereichen **Sicherheit** (Rang 4) und **Qualität** (Rang 8). Im Bereich Sicherheit werden neben der Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson auch Weiterbildungsmöglichkeiten für Arbeitssicherheits-schulungen und Sicherheitsvorschriften (z.B. an Baustellen) nachgefragt und angeboten. Die genannten Themen im Bereich Qualität umfassen: Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, Qualitätsverbesserung (z.B. KVP) und Kenntnisse zu den Qualitätsstandards, zu denen es auch entsprechende Weiterbildungsangebote gibt. Angeboten wird auch die Ausbildung zum/zur QualitätsmanagerIn. Weiteres gefordert wurde von den Betrieben Weiterbildung in „Failure Mode and Effects Analysis“ (FMEA), die von den Bildungsträgern angeboten wird.

Der Bereich **Kommunikation** (Rang 6) und **Fremdsprachen** (Rang 13) ist nicht nur bei den Qualifikationen für die einzelnen Berufe, sondern auch bei den Weiterbildungen ein wichtiges Thema. Es besteht ein breites Angebot an Rhetorik- und Kommunikationstrainings sowie Sprachkursen. Wie bereits im Teil B angesprochen wäre eine Erweiterung des Kursangebots vor allem hinsichtlich Trainings in interkultureller Kommunikation sowie branchen-/berufsspezifischen Sprachkursen interessant.

Die Bedeutung des Gesundheits- und Pflegebereichs spiegelt sich bundesweit auch in den Weiterbildungsthemen wieder: Weiterbildungen im Bereich **Pflege** befinden sich auf Rang 7 der nachgefragten Themen. Hier steht insbesondere spezifische Pflege Themen im Vordergrund (Basale Stimulation, Palliativpflege). Auch im Bereich Pflegemanagement (Pflegeplanung und Pflegeprozesse) können in Vorarlberg Weiterbildungskurse besucht werden. Das Angebot könnte um Schulungen zu Bobath ausgeweitet werden.

Im Bereich **Buchhaltung/Rechnungswesen** (Rang 9) und **Projektmanagement** (Rang 15) deckt das Angebot die nachgefragten Weiterbildungsmaßnahmen ab.

Auf Rang 10 und 11 der Weiterbildungsthemen befinden sich **Fahrschulungen** und **Kran- und Staplerkurse**. Das Kursangebot zum Erhalt des Gefahrgut-Führerscheins (ADR Scheins), wo die Prüfung im Rahmen der Ausbildung zum/zur BerufskraftfahrerIn abgelegt werden kann, könnte noch ausgeweitet werden. Weiters werden keine Schulungen zum Umgang mit digitalen Tachografen angeboten, die aber zunehmend nachgefragt werden. Es besteht ein breites Angebot an Kursen zum Erhalt des Kran- oder Staplerscheins. Erweitert werden könnte das Weiterbildungsangebot, indem die angebotenen Kurse für Personen mit schlechten Deutschkenntnissen auch in Fremdsprachen angeboten werden.

Rang 12 bei den Weiterbildungsthemen sind **rechtliche Neuerungen und Rahmenbedingungen**. Es werden Weiterbildungsmöglichkeiten in Steuerrecht, Miet- und Wohnrecht und allgemein rechtliche Schulungen nachgefragt. Teilweise werden diese Bedarfe durch entsprechende Schulungen zu bestimmten Rechtsmaterien abgedeckt, wie z.B. Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht oder Steuerrecht. Zur branchenspezifischen Anwendung verschiedener Rechtsmaterien wären noch einzelne Angebote erforderlich.

Im Bereich **Maschinenkunde, -kenntnisse und -bedienung** (Rang 14) wünschen die Betriebe Weiterbildungsmaßnahmen zum Erhalt von Maschinenführerscheinen (allgemein) und in der Bedienung von Maschinen. Für CNC wird u.a. die Ausbildung zum/zur CNC-MaschinenbedienerIn angeboten. Auch ein MaschinistInnenkurs für SkiliftwartInnen befindet sich im Weiterbildungsprogramm.

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass Ergänzungen der bestehenden Kurspalette teilweise in Bezug auf branchenspezifische Module überlegenswert erscheinen. In Weiterbildungsthemen wie beispielsweise Sicherheit oder Qualität kommen in unterschiedlichen Branchen jeweils differenzierte Anforderungen zum Tragen. Kurse, die auf die jeweiligen spezifischen Bedürfnisse Bedacht nehmen, können ein attraktives Angebot für Betriebe und MitarbeiterInnen darstellen. Methodisch kann dies durch die Implementierung von Spezialmodulen in Kursen erfolgen, in dem der Vermittlung allgemeiner Kenntnisse spezifische Fachkenntnisse hinzugefügt werden. Aber auch die arbeitsplatznahe Kursgestaltung ist in diesem Zusammenhang anzuführen. Eine starke Orientierung auf die konkreten betrieblichen Qualifikationsbedarfe und damit die direkte Anwendbarkeit des Gelernten im Arbeitsalltag sind wesentliche Faktoren für die Bereitschaft von Unternehmen, insbesondere auch KMUs, die Qualifizierung der MitarbeiterInnen zu unterstützen.

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
1	Thema: EDV, Computer, IT (62)*	Computer-, EDV-, IT-, PC-Kurse, Schulungen und Weiterbildungen (ohne nähere Angabe)	div. Angebote	<p>Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> IT Advanced, u.a.: weiterführende Kenntnisse Textverarbeitung und Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen erstellen, Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw. Intranet und Server Neue Medien-neue Kommunikation einschl. WEB 2.0, Betreuung von Webseiten** <p>Fachkurs für den Bereich Handel-Einzelhandel (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> IT Basic (Grundkenntnisse in Tabellenkalkulation, Textverarbeitung usw.) ** <p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> IT Advanced u.a. Bedeutung spezifischer Office-Softwarelösungen, z. B. Zeiterfassung, Adressdatenbanken, Terminverwaltung usw., Buchungsprogramme für den Tourismus Neue Medien – neue Kommunikation, einschl. Internet und Web 2.0 e-Tourismus und Social Media, u.a.: Web-

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
				seiten Aufbau, Online-Strategien für den Tourismusbetrieb**
		Software-Schulungen und Entwicklung (ohne nähere Angabe)		
		Programmierschulungen	div. Angebote, u.a.: Access - VBA Programmierung, JAVA, Linux Shellprogrammierung, Mikrocontroller-Programmierung in C – Aufbau, XML Programmierung	
		MS Office Schulungen	div. Angebote zu MS Office, Wirtschaftsassistent/in Basislehrgang mit ECDL	
		Excel Schulungen	div. Angebote	
		Photoshop Kurse	div. Angebote	
		Chip-Design		Kurse zu Chip-Entwicklung
		IT-Security		Kurse zu Sicherheit von Computersystemen
		.NET	C# und .NET, Design Pattern Programmierung mit C# und .ET	
		Roboterschulungen		Angebote zu Roboterprogrammierung
		Schulung zu messespezifischer Software		Angebote zu messespezifischer Software
		SPS-Technik	Kurse zu SPS-Programmierung	
		SQL-Server	SQL Server Administration, Access - VBA Programmierung	
2	Thema: Führungskräfte-schulung (37)	Führungskräfte-schulungen, -trainings, -entwicklung; Leadership-Training	div. Angebote	
		Personal- und MitarbeiterInnen-führung	div. Angebote zu Themen der Personalführung (wie z.B. MitarbeiterInnengespräche, MitarbeiterInnen im Ehrenamt , Teams)	
		Teambuilding	Im Rahmen diverser Führungskräfte-schulungen	

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
3	Thema: Produktschulungen (26)	Laufende Produktschulungen, Einschulungen in neue Produkte (ohne nähere Angabe)		
4	Thema: Sicherheit (26)	Schulungen im Sicherheitsbereich, sicherheitstechnische Unterweisungen	Elektrotechnische Sicherheitsvorschriften gemäß Elektrotechnikzugang-Verordnung, Sicherheitsvorschriften und Unfall-Verhütung	Branchen-/Bereichsspezifische Schulungen
		Sicherheit auf Baustellen	Sicherheitsvertrauensperson für Bau- und Baunebengewerbe	Fachkurs für den Bereich Bau- und Bauökologie (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, u.a.(Gefährdungsarten kennen und beurteilen können, Sicherheits- und Gesundheitsschutzpläne (SiGe Pläne), ErsthelferInnenausbildung, Brand- und Lärmschutz, Beleuchtung auf Baustellen, Ergonomie, Unterkünfte und Verkehrswege auf Baustellen, Schutzbekleidung und -geräte, Information über Sicherheitsvertrauensperson**
		Arbeits(platz)sicherheits-schulungen	Arbeitssicherheit in der Forstwirtschaft , Fachausbildung von Fachkräften für die Arbeitssicherheit	Branchen-/Bereichsspezifische Schulungen
		Sicherheitsvertrauensperson	Sicherheitsvertrauensperson (allgemein und für Industrie-, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe, Baubereich), Auffrischungslehrgang für Sicherheitsvertrauenspersonen	
5	Thema: Persönlichkeitsentwicklung (23)	Persönlichkeitsbildende Seminare	div. Angebote	Jeweils in der Vorbereitung auf die fachlichen Themen der Fachkurse für Bau- und Bauökologie, Maschinen, KFZ, Metall, Büro und Verwaltung, Handel-

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
				Einzelhandel, Kunststoff, neue Materialien enthalten** Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv), u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikation, Teamarbeit und Selbstmanagement**
		Soziale Kompetenzentwicklung	div. Angebote zur Förderung und Entwicklung sozialer Kompetenzen (z.B. Kommunikation, Selbstsicherheit, Konfliktfähigkeit)	
		Soft-Skills Entwicklung Schulungen zur Freundlichkeit		
		Gutes Auftreten	Professionelle Business-Etikette, Souveränes Auftreten mit Stil, Typberatung	
6	Thema: Kommunikation (22)	Kommunikationstrainings	div. Angebote	Erweiterung des Angebots in interkultureller Kommunikation, Interkulturelle Kommunikation ist jeweils in der Vorbereitung auf die fachlichen Themen der Fachkurse für Bau- und Bauökologie, Maschinen, KFZ, Metall, Büro und Verwaltung, Handel-Einzelhandel, Kunststoff, neue Materialien enthalten** Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv), u.a.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spezielle Gästegruppen, u.a. Gäste aus anderen Kulturkreisen**
		Rhetorikkurse	div. Angebote	
		Kommunikation und Präsentation	div. Angebote, u.a.: Moderations- und Präsentationstechniken für Projektleiter/innen	
7	Thema: Pflege (20)	Pflege-Seminare und Fortbildungen (ohne nähere Angabe)	Angebote zu diversen Pflege Themen /wie z.B. Wunddokumentation, Betreuung und Pflege in der Familie, Menschen mit Demenz, Aromapflege)	

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
		Kinästhetik	Kinästhetik in der Pflege - Grund- und Aufbaukurse	
		Pflegeprozesse	Kurse zu den Themen Bettlägerigkeit, Pflegediagnostik, Langzeitpflege	
		Pflegemodelle		
		Pflegeplanung	Kurse zu Assessmentinstrumenten, Modernem Schmerzmanagement, Schmerzassessment, Wunddokumentation, Wundkonzept, Pflegestandards	
		Basale Stimulation	Seminare zu Basale Stimulation	
		Bobath		Kurse zu Bobath
		Validation	Im Zusammenhang mit Angeboten zu Pflege von Menschen mit Demenz	
		Heimhilfeausbildung IPK (Integriertes Pflegekonzept)	Ausbildung zur gelernten Heimhilfe 2010	
		Palliativpflege	Interdisziplinärer Palliativ-Basislehrgang, Lehrgang zum dipl. Palliativ-Energetiker, Aromapflege- Palliativ- und Altenpflege	
		Sturzprojekt		
8	Thema: Qualität (20)	Qualitätsmanagement	Ausbildung zum/zur QualitätsmanagerIn, Angewandtes Qualitätsmanagement , REFA-Fachausbildung Qualitätsmanagement	<p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv)-reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Tourismusbetrieb, u.a.: Grundlagen Qualitätsmanagement** <p>Fachkurs Kunststoff, neue Materialien (intensiv) insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen von Qualitätsmanagement, u.a. Grundlagen und Methodenüberblick Prozessmanagement, Grundlagen Lean Production, Wertstromanalyse, Kanban, KVP** <p>Fachkurs für den Bereich Maschinen,</p>

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
				KFZ, Metall (intensiv), insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualitätssicherung: Messen und Prüfen, u.a. Grundlagen Messen und Prüfen, Prozessbegleitende Qualitätssicherung – Selbstkontrolle**
		KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess)	Kurse zur Einführung von KVP	
		FMEA (Failure Mode and Effects Analysis)	FMEA (Fehler Möglichkeits- und Einfluss-Analyse) , FMEA - Praxis-Seminar	
		Kaizen-Schulungen		
		Leitbildarbeit		
		Qualitätsprüfungen	Angewandte Qualitätstechnik, Grundlagen der Qualitätssicherung	Fachkurs Kunststoff, neue Materialien (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualitätssicherung und –kontrolle: Messen und Prüfen, u.a.: Rohstoffprüfung, Feuchtigkeitsmessungen, MFR Schmelzflussrate, Messschieber, Mikrometer, Tiefenmesser, Talmeter, Maßkontrolle, Zugprüfungen, QS-Qualitätsprüfung**
		Qualitätssicherung	Angewandte Qualitätstechnik, Grundlagen der Qualitätssicherung	
		Qualitätsstandards	Ausbildung zum/zur zertifizierten IFS-Manager/in (International Food Standard)	
Qualitätsverbesserungen	Kurse zu Six Sigma Prozessen			
9	Thema: Buchhaltung, Rechnungswesen (18)	Seminare und Kurse zu (Bilanz-) Buchhaltung, Lohnverrechnung, Personalverrechnung	div. Angebote, u.a. Vorbereitungslehrgang zur Bilanzbuchhalterprüfung	
10	Thema: Fahrerschulungen (16)	Fahrtrainings, Fahrtsicherheits-trainings	Im Rahmen der Ausbildung zum/zur BerufskraftfahrerIn	
		Gesetzliche FahrerInnenweiter-	Weiterbildung- BerufskraftfahrerInnen-	

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
		bildung Fortbildungskurse für BuslenkerInnen ADR-Kurse Schulung Digitaler Tachograf Sorgfältiger Umgang mit dem Fuhrpark Taxilenkerberechtigung	Güter-/Personentransport Schulungen zu Sicherheit und Komfort im Omnibus, Ladungssicherung im Bus, Weiterbildung- BerufskraftfahrerInnen Im Rahmen der Ausbildung zum/zur BerufskraftfahrerIn kann die Prüfung zum ADR Schein absolviert werden Vorbereitungskurs auf die TaxilenkerInnenprüfung	ADR-Kurse Schulungen Digitaler Tachograf
11	Thema: Kran-, Stapler (15)	Staplerkurse Krankurse	div. Angebote, u.a. Lagerlogistik mit Staplerführerschein div. Angebote (für alle Kranarten)	Gesetzlich verpflichtende Weiterbildung bei BaumaschinenführerInnen**, Kurse zum Erwerb des Staplerscheins in Fremdsprachen Gesetzlich verpflichtende Weiterbildung bei BaumaschinenführerInnen **, Kurse zum Erwerb des Kranscheins in Fremdsprachen
12	Thema: rechtl. Neuerungen, Rahmenbedingungen (15)	Sozialversicherungsrecht Arbeitsrecht Steuerrecht	Highlights 2010 aus Steuer-/Sozialversicherungsrecht, ASVG- Sozialversicherungsgesetz Grundlagen des Arbeitsrechts, Lehrgang Arbeits- und Sozialrecht, LKW und Omnibus: EU- Sozial- und Arbeitsrecht Internationales Steuerrecht	Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb. : <ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalassistent, u.a.: Grundlagen des Wirtschafts- und Steuerrechts, Grundlagen des Arbeitsrechts, Anstellungsverträge, Fehlzeiten- und Ferienfragen**

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
		Gewerberecht	Beratung durch WKÖ	
		Miet- u. Wohnrecht	Im Zuge des Vorbereitungslehrgangs - ImmobilienmaklerIn und -verwalterIn	
		Rechtliche Schulungen		Angebote zur branchenspezifischen Anwendung verschiedener Rechtsmaterien
13	Thema: Sprachkurse (15)	Fremdsprachenkurse, ohne nähere Angabe	div. Sprachkurse	<p>Erweiterung der branchenspezifischen Sprachkurse</p> <p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachen für den Tourismusbereich Grundbegriffe und einfach Redewendungen/erweiterte Sprachkenntnisse für den Tourismusbereich in verschiedenen Sprachen (wichtiger Gästegruppen): Italienisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Indisch, Russisch, Arabisch**
14	Thema: Maschinenkunde, -kenntnisse, -bedienung (13)	Maschinenkurse, -führerscheine, -bedienung	Maschinen-Einführungstag , Elektrische Maschinen- und Frequenzumrichter, Drehen mit Zyklendrehmaschinen, Ausbildung CNC- MaschinenbedienerIn	
		CNC-Ausbildungen	CNC 1-3, Ausbildung CNC- MaschinenbedienerIn	
		MaschinistInnenkurs (LiftwartIn)	Maschinistenkurs für Seilbahnbedienstete	
15	Thema: Projektmanagement (11)	Projektmanagement-Kurse	Projektmanagement Lehrgang,	<p>Fachkurs Tourismus, Wellness (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Tourismusbetrieb, u.a. Entrepreneurship im Tourismusbereich,

Rang	Themen der Weiterbildung		Vorhandene Kursangebote im Überblick	Neue und ergänzende Kursinhalte
	Themengruppen	Detailnennungen		
				<p>Grundkenntnisse Projektmanagement, Grundlagen Qualitätsmanagement**</p> <p>Fachkurs für den Bereich Büro und Verwaltung (intensiv) – reichend von grundlegenden sowie vertiefenden fachlichen und überfachlichen Qualifikationen, insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Assistenz in Büro /Verwaltung u.a. Planung und Koordinierung, effizientes Dokumentenmanagement, Meetings & Besprechungen professionell vorbereiten, Erstellung von Berichten und Protokollen, Business-Kommunikation und Rhetorik, Grundlagen des Projektmanagements** <p>Fachkurs Chemie, Kunststoff, neue Materialien (intensiv) insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundlagen von Qualitätsmanagement, u.a. Grundlagen und Methodenüberblick Prozessmanagement, Grundlagen Lean Production, Wertstromanalyse, Kanban, KVP** <p>Fachkurs für den Bereich Maschinen, KFZ, Metall (intensiv), insb.:</p> <ul style="list-style-type: none"> Optimierung betrieblicher Prozesse-Grundlagen und Überblick, inkl. Projektmanagement**

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

** Qualifikationsbedarfe die (auch) in weiterer Zukunft eine zunehmende Bedeutung am Arbeitsmarkt erhalten werden. Quelle: AMS Standing Committee on new skills. Siehe auch Kapitel 5.

Teil C

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Betriebsbefragung für die Vorarlberger Regionen dargestellt. In den beiden Regionen liegt die folgende Anzahl an Fragebögen vor:

- Bludenz - Bregenzer Wald: 158 Fragebögen
- Rheintal - Bodenseegebiet: 229 Fragebögen

Nach der Darstellung der Bedarfsentwicklung jener Berufe, für die in den nächsten zwölf Monaten zumindest fünf Neueinstellungen zu erwarten sind, werden für die TOP 15 Berufe, die in den Fragebögen genannten erforderlichen Qualifikationen skizziert und die Top 15 der internen und externen Weiterbildungsthemen gelistet.

7 Region Bludenz - Bregenzer Wald

7.1 Überblick: Bedarfsentwicklung der Berufe

Tabelle 2: Ranking Bedarfsentwicklung Berufe⁶

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
TOP 15						
1	Koch/Köchin	12,59%	111	↑ 1,0392	9,57%	106
2	Hilfskraft	11,95%	105	↓ 0,9017	10,47%	116
3	KellnerIn	7,02%	62	↑ 1,0161	5,46%	61
4	Zimmermädchen/-bursche	6,07%	53	↑ 1,0639	4,51%	50
5	Restaurantfachmann/-frau	5,45%	48	↓ 0,9636	4,47%	50
6	BerufskraftfahrerIn	4,81%	42	↓ 0,8367	4,54%	50
7	ProduktionsmitarbeiterIn	4,26%	37	↓ 0,9659	3,49%	39
8	RezeptionistIn	3,17%	28	↓ 0,7434	3,37%	37
9	Servicekraft	2,37%	21	↓ 0,8198	2,28%	25
10	Chef de Rang	2,09%	18	↓ 0,6226	2,65%	29
11	TischlerIn	1,63%	14	↓ 0,9607	1,34%	15
12	Produktionshilfskraft	1,63%	14	↓ 0,2500	5,15%	57
13	Bürokaufmann/-frau	1,49%	13	↓ 0,8887	1,33%	15
14	Zimmerer/Zimmerin	1,40%	12	↔ 1,0000	1,11%	12
15	AutomatenbedienerIn	1,36%	12	↔ 1,0000	1,08%	12

⁶ In folgender Tabelle zur Bedarfsentwicklung sind jene Berufe ausgewiesen, für die in den nächsten zwölf Monaten mindestens fünf Neueinstellungen zu erwarten sind. Insgesamt wurden von den Unternehmen 120 verschiedene Berufe angeführt.

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
16	BäckerIn	1,34%	12	⇔ 1,0000	1,06%	12
17	VerkäuferIn	1,33%	12	↓ 0,5653	1,86%	21
18	MaschinenführerIn	1,20%	10	↓ 0,4231	2,23%	25
19	Kfz-TechnikerIn	1,18%	10	↓ 0,5399	1,72%	19
20	Seilbahnbedienstete/r	1,08%	9	⇔ 1,0000	0,85%	9
21	SachbearbeiterIn	0,99%	9	↓ 0,6236	1,25%	14
22	AssistentIn	0,98%	9	⇔ 1,0000	0,77%	9
23	VermögensmanagerIn	0,94%	8	↑ 1,2500	0,60%	7
24	Commis de Rang	0,89%	8	↓ 0,4000	1,75%	19
25	MetallarbeiterIn	0,85%	7	↓ 0,4722	1,43%	16
26	MalerIn/AnstreicherIn	0,84%	7	⇔ 1,0000	0,67%	7
27	Technische/r Angestellte/r	0,78%	7	⇔ 1,0000	0,62%	7
28	VerwalterIn	0,70%	6	⇔ 1,0000	0,55%	6
29	TechnikerIn	0,68%	6	⇔ 1,0000	0,54%	6
30	HeimhelferIn	0,67%	6	↑ 1,2500	0,42%	5
31	UniversalschweißerIn	0,67%	6	⇔ 1,0000	0,53%	6
32	Chef de Partie	0,63%	6	⇔ 1,0000	0,50%	6
33	LagerarbeiterIn	0,61%	5	↓ 0,4095	1,18%	13
34	Service-MitarbeitelIn	0,59%	5	↓ 0,4833	0,96%	11
35	ModeberaterIn	0,58%	5	⇔ 1,0000	0,45%	5
36	ServicetechnikerIn	0,58%	5	⇔ 1,0000	0,45%	5
37	VerpackungstechnikerIn	0,54%	5	⇔ 1,0000	0,43%	5

* Erläuterung und Lesebeispiel siehe Teil B.

7.2 Die TOP 15 Berufe – Qualifikationsanforderungen

TOP 1: Koch/Köchin

TOP 1: Koch/Köchin
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehrausbildung (10)*
Abgeschlossene Ausbildung (9)
Berufserfahrung, Praxis (9)
Fachliche Kenntnisse (5)
Kreativität (2)
<i>Jungkoch/-köchin (1)</i>
<i>Gehobene Küche (1)</i>
<i>Belastbarkeit (1)</i>
<i>Flexibilität (1)</i>
<i>Persönliche Ausstrahlung (1)</i>
<i>Selbständiges Arbeiten (1)</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 2: Hilfskraft

TOP 2: Hilfskraft
Qualifikationen
Gute Deutschkenntnisse (3)*
MitarbeiterInnen werden angeleitet (2)
<i>BauhelferIn (1)</i>
<i>ProduktionshelferIn (1)</i>
<i>Einsatzbereitschaft (1)</i>
<i>Flexibilität (1)</i>

TOP 3: KellnerIn

TOP 3: KellnerIn
Qualifikationen
Fachliche Kenntnisse (6)*
KellnerInlehre oder Praxis (3)
Abgeschlossene Lehrausbildung (5)
Berufserfahrung, Praxis (2)
AushilfskellnerIn (2)
<i>Abgeschlossene Ausbildung (1)</i>
<i>ZahlkellnerIn (1)</i>

TOP 4: Zimmermädchen/-bursche

TOP 4: Zimmermädchen/-bursche
Qualifikationen
Praxiserfahrung (5)*
Erfahrung in der gehobenen Hotellerie und Gastronomie (2)
Sauberkeitsbewusstsein (2)
<i>AufräumerIn (1)</i>
<i>HausmeisterIn (1)</i>
<i>Gute Deutschkenntnisse (1)</i>
<i>Arbeitsablauf optimieren (1)</i>

TOP 3: KellnerIn

Qualifikationen

Lehrlinge/Auszubildende (1)
Fremdsprachenkenntnisse, ohne nähere Angabe (1)
Gute Deutschkenntnisse (1)
Abläufe planen können (1)
Wein- und Käsekenntnisse (1)
Belastbarkeit (1)

TOP 4: Zimmermädchen/-bursche

Qualifikationen

Fachliche Kenntnisse (1)
Putzkenntnisse (1)
Ehrlichkeit (1)
Verlässlichkeit (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 5: Restaurantfachmann/-frau

TOP 5: Restaurantfachmann/-frau

Qualifikationen

*Abgeschlossene Ausbildung (3)**
Praxiserfahrung (3)
Abgeschlossene Lehrausbildung (2)
Fachwissen (1)
Fünf Sterne Niveau (1)
Freundlichkeit (1)
Durchhaltevermögen (1)
Gepflegtes Erscheinungsbild (1)
Persönliche Ausstrahlung (1)
Rasche Auffassungsgabe (1)

TOP 6: BerufskraftfahrerIn

TOP 6: BerufskraftfahrerIn

Qualifikationen

*Führerschein D (6)**
Taxilenkerberechtigung (4)
LKW-Führerschein (2)
Gute Englischkenntnisse (2)
Gutes Auftreten (2)
Führerschein B (1)
Führerschein C+E (1)
ADR Fahrerkarte (1)
Abgeschlossene Lehre (1)
Praxiserfahrung (1)
Mindestalter 18 Jahre (1)
Mindestalter 21. Jahre (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 11: TischlerIn

TOP 11: TischlerIn
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehre TischlerIn (3)*
Lehrlinge/Auszubildende (2)
Hauptschulabschluss (1)
Abschluss Polytechnischer Lehrgang (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 12: Produktionshilfskraft

TOP 12: Produktionshilfskraft
Qualifikationen
Keine Angabe

TOP 13: Bürokaufmann/-frau

TOP 13: Bürokaufmann/-frau
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehre oder Handelsschule (3)
Kaufmännische Ausbildung (3)
Genauigkeit (3)
EDV-Anwendungskennntnisse (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 14: Zimmerer/Zimmerin

TOP 14: Zimmerer/Zimmerin
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehre (1)*

TOP 15: AutomatenbedienerIn

TOP 15: AutomatenbedienerIn
Qualifikationen
Genauigkeit (3)*
Sauberkeitsbewusstsein (3)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

7.3 Themen der internen und externen Weiterbildung

Ranking	Themen der Weiterbildung	
1	Thema: EDV, Computer, IT (25)*	Computer-, EDV-, IT-Kurse, Schulungen und Weiterbildungen (ohne nähere Angabe)
		Software-Schulungen und Entwicklung (ohne nähere Angabe)
		Excel Schulungen
		Photoshop Kurse
		SPS-Technik
		Schulung zu messespezifischer Software
2	Thema: Führungskräftebildung (16)	Führungskräftebildungen, -trainings, -entwicklung
		Personal- und MitarbeiterInnenführung
		Teambuilding
3	Thema: Kommunikation (11)	Kommunikationstrainings
		Rhetorikkurse
		Kommunikation und Präsentation
3	Thema: Produktschulungen (11)	Laufende Produktschulungen, Einschulungen in neue Produkte (ohne nähere Angabe)
3	Thema: Qualität (11)	Qualitätsmanagement
		Leitbildarbeit
		Qualitätssicherung
		Qualitätsstandards
		Qualitätsverbesserungen
6	Thema: Buchhaltung, Rechnungswesen (9)	Seminare und Kurse zu (Bilanz-)Buchhaltung, Lohnverrechnung
6	Thema: Kran-, Stapler (9)	Staplerkurse
		Krankurse
8	Thema: Persönlichkeitsentwicklung (8)	Persönlichkeitsbildende Seminare
		Soziale Kompetenzentwicklung
		Soft-Skills Entwicklung
		Schulungen zur Freundlichkeit
9	Thema: Maschinenkunde, -kenntnisse, -bedienung (7)	Maschinenkurse, -führerscheine, -bedienung
		CNC-Ausbildungen
		MaschinistInnenkurs (LiftwartIn)
9	Thema: Sicherheit (7)	Schulungen im Sicherheitsbereich
		Sicherheit auf Baustellen
		Arbeitssicherheitsschulungen

Ranking	Themen der Weiterbildung	
11	Thema: Hygiene (6)	Hygiene-Schulungen
11	Thema: Reinigung (6)	Sauberkeit-Reinigung Schulungen Detacteur Kurse
13	Thema: AusbilderInnen (5)	Lehrlingsausbilderprüfungen
13	Thema: KundInnenberatung, -betreuung, -management (5)	KundInnenorientiertes Verhalten, Serviceorientierung KundInnendienstschulungen KundInnenbetreuung
13	Thema: Sprachkurse (5)	Fremdsprachenkurse, ohne nähere Angabe

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

8 Region Rheintal - Bodenseegebiet

8.1 Überblick: Bedarfsentwicklung der Berufe

Tabelle 3: Ranking Bedarfsentwicklung Berufe⁷

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
TOP 15						
1	Reinigungskraft	10,78%	157	↑ 1,0021	6,91%	157
2	DGKS/DGKP	7,09%	103	↓ 0,9872	4,61%	105
3	AdministratorIn	5,14%	75	↓ 0,2616	12,62%	286
4	FacharbeiterIn	3,95%	58	↔ 1,0000	2,54%	58
5	Hilfskraft	3,81%	56	↓ 0,9450	2,59%	59
6	KellnerIn	3,71%	54	↓ 0,9923	2,40%	55
7	ProduktionsmitarbeiterIn	3,59%	52	↑ 1,0071	2,29%	52
8	ThekenkellnerIn	2,66%	39	↔ 1,0000	1,71%	39
9	Call Center Agent	2,56%	37	↑ 1,2500	1,32%	30
10	VerkäuferIn	2,37%	34	↓ 0,3418	4,45%	101
11	Koch/Köchin	2,03%	30	↓ 0,8987	1,45%	33
12	Buffetkraft	1,91%	28	↔ 1,0000	1,23%	28
13	Arzt/Ärztin	1,90%	28	↑ 1,0313	1,18%	27
14	MonteurIn	1,75%	26	↓ 0,9508	1,18%	27
15	Einzelhandelskaufmann/-frau	1,70%	25	↓ 0,6351	1,72%	39

⁷ In folgender Tabelle zur Bedarfsentwicklung sind jene Berufe ausgewiesen, für die in den nächsten zwölf Monaten mindestens fünf Neueinstellungen zu erwarten sind. Insgesamt wurden von den Unternehmen 190 verschiedene Berufe angeführt.

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
16	AnlagenelektrikerIn	1,44%	21	↑ 1,0270	0,90%	20
17	BerufskraftfahrerIn	1,43%	21	↓ 0,4055	2,26%	51
18	MaurerIn	1,38%	20	↓ 0,5078	1,74%	39
19	Bürokaufmann/-frau	1,36%	20	↓ 0,8992	0,97%	22
20	PflegehelferIn	1,28%	19	↓ 0,6938	1,18%	27
21	SchlosserIn	1,22%	18	↓ 0,4498	1,75%	40
22	BauleiterIn	1,18%	17	↔ 1,0000	0,76%	17
23	ElektroinstallationstechnikerIn	1,09%	16	↓ 0,2727	2,57%	58
24	Service-Mitarbeitern	1,07%	16	↓ 0,5847	1,17%	27
25	Kundendienst-TechnikerIn	1,06%	15	↑ 1,2500	0,54%	12
26	Zimmermädchen/-bursche	0,82%	12	↔ 1,0000	0,53%	12
27	Design-IngenieurIn	0,77%	11	↓ 0,2500	1,98%	45
28	FahrerIn	0,75%	11	↔ 1,0000	0,48%	11
29	Produktionshilfskraft	0,75%	11	↓ 0,2500	1,92%	43
30	LagerarbeiterIn	0,73%	11	↓ 0,4087	1,15%	26
31	PastoralassistentIn	0,69%	10	↔ 1,0000	0,44%	10
32	KundenberaterIn	0,65%	10	↓ 0,9385	0,45%	10
33	SpenglerIn	0,63%	9	↔ 1,0000	0,41%	9
34	StickereiarbeiterIn	0,62%	9	↓ 0,9318	0,43%	10
35	KunststoffverarbeiterIn	0,62%	9	↔ 1,0000	0,40%	9
36	SortiererIn	0,62%	9	↔ 1,0000	0,40%	9
37	MaschinenbauerIn	0,60%	9	↔ 1,0000	0,39%	9
38	GebäudereinigerIn	0,58%	8	↔ 1,0000	0,37%	8
39	Lobby-MitarbeiterIn	0,57%	8	↔ 1,0000	0,37%	8
40	TechnikerIn	0,56%	8	↓ 0,6511	0,56%	13
41	Med.-techn. Kraft	0,55%	8	↔ 1,0000	0,35%	8
42	Kindergarten- u. Hortpädagog/-pädagogin	0,52%	8	↓ 0,2678	1,25%	28

Rang	Berufe	Erwartete durchschnittliche Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten (in % der erwarteten Gesamtneueinstellungen)	Summe der erwarteten durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	Bedarfsindex*	durchschnittliche Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren (in % der Gesamtneueinstellungen)	Summe der durchschnittlichen Zahl der Neueinstellungen pro Jahr in den letzten beiden Jahren
43	StahlbautechnikerIn	0,48%	7	⇔ 1,0000	0,31%	7
44	MontagearbeiterIn	0,46%	7	↓ 0,2500	1,19%	27
45	Küchen- u. Reinigungspersonal	0,46%	7	⇔ 1,0000	0,29%	7
46	Engineering-TechnikerIn	0,45%	7	↑ 1,2500	0,23%	5
47	SchweißerIn	0,44%	6	⇔ 1,0000	0,28%	6
48	TischlerIn	0,44%	6	↓ 0,7755	0,36%	8
49	KonfektionistIn	0,43%	6	↓ 0,3182	0,86%	20
50	MineurIn	0,42%	6	↓ 0,2500	1,09%	25
51	Kfz-TechnikerIn	0,42%	6	↓ 0,8750	0,31%	7
52	SicherheitstechnikerIn	0,41%	6	1,0000	0,26%	6
53	Küchenhilfe	0,38%	6	1,0000	0,25%	6
54	MietwagenfahrerIn	0,38%	5	⇔ 1,0000	0,24%	5
55	MaschinenbautechnikerIn	0,37%	5	↓ 0,9425	0,25%	6
56	SekretärIn	0,36%	5	↓ 0,7598	0,31%	7
57	ApothekerIn	0,35%	5	⇔ 1,0000	0,22%	5
58	PKA (Pharmazeutisch Kaufmännische AssistentIn)	0,35%	5	⇔ 1,0000	0,22%	5
59	PrivatkundenbetreuerIn	0,34%	5	↓ 0,2500	0,87%	20
60	ElektrotechnikerIn	0,34%	5	↑ 1,2500	0,17%	4
61	MetallarbeiterIn	0,33%	5	↓ 0,2500	0,85%	19
62	ProjektmanagerIn	0,32%	5	↓ 0,8412	0,24%	6
63	DruckerIn	0,32%	5	⇔ 1,0000	0,20%	5
64	ProduktentwicklerIn	0,32%	5	⇔ 1,0000	0,20%	5
65	SachbearbeiterIn	0,31%	5	↓ 0,3569	0,57%	13

* Erläuterung und Lesebeispiel siehe Teil B.

8.2 Die TOP 15 Berufe – Qualifikationsanforderungen

TOP 1: Reinigungskraft

TOP 1: Reinigungskraft
Qualifikationen
<i>Raumpflege (1)*</i>
<i>Sauberkeitsbewusstsein (1)</i>
<i>Gebäudereinigung (1)</i>
<i>Genauigkeit (1)</i>
<i>Selbständiges Arbeiten (1)</i>
<i>Verlässlichkeit (1)</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 2: DGKS/DGKP

TOP 2: DGKS/DGKP
Qualifikationen
Diplomausbildung DGKS/DGKP (6)*
DGKS/DGKP mit Spezialisierung in Gerontologie (2)
<i>Gerontopsychiatrische Kenntnisse (1)</i>
<i>Krankenpflege-Kenntnisse (1)</i>
<i>Pflegekenntnisse auf neuesten Stand (1)</i>
<i>Projektaufgaben (1)</i>

TOP 3: AdministratorIn

TOP 3: AdministratorIn
Qualifikationen
<i>Kaufmännische Ausbildung (1)*</i>
<i>KirchenbeitragsmitarbeiterIn (1)</i>

TOP 4: FacharbeiterIn

TOP 4: FacharbeiterIn
Qualifikationen
Fachkenntnisse Metall (4)*
Abgeschlossene Lehrausbildung (3)
Fachkenntnisse Bau (3)
Fachkenntnisse Elektro (3)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 5: Hilfskraft

TOP 5: Hilfskraft
Qualifikationen
MitarbeiterInnen werden angelemt (3)*
Küchengehilfe/-gehilfin (3)
ProduktionshelferIn (3)
Führerschein B (3)
BauhelferIn (2)
Teamfähigkeit (2)
HelferInnenausbildung (1)
HSL-HelferIn (1)
ElektroinstallationshelferIn (1)
Gute Deutschkenntnisse (1)
Erfahrung im Umgang mit Kindern (1)
Technisches Verständnis (1)
Hausverstand (1)
Pünktlichkeit (1)
Stockdienst (1)

TOP 6: KellnerIn

TOP 6: KellnerIn
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehrausbildung (4)*
Berufserfahrung, Praxis (3)
Fachliche Kenntnisse (2)
Abgeschlossene Ausbildung (1)
Gehobenes Speiseservice (1)
Gute Deutschkenntnisse (1)
Geringfügige Beschäftigung (1)
Saisonstelle (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 7: ProduktionsmitarbeiterIn

TOP 7: ProduktionsmitarbeiterIn
Qualifikationen
Geschicklichkeit (2)*
Lehrlinge/Auszubildende Bereich Produktions-, Metallbearbeitungstechnik (1)
Federnproduktion (1)
Gute Deutschkenntnisse (1)
Flexibilität (1)
Genauigkeit (1)
Technisches Verständnis (1)
Zuverlässigkeit(1)
Schichtbereitschaft (1)

TOP 8: ThekenkellnerIn

TOP 8: ThekenkellnerIn
Qualifikationen
Keine Angabe

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 9: Call Center Agent

TOP 9: Call Center Agent
Qualifikationen
EDV-Kenntnisse (3)*
Gute Deutschkenntnisse (3)
Hohe soziale Kompetenz (3)

TOP 10: VerkäuferIn

TOP 10: VerkäuferIn
Qualifikationen
Berufserfahrung (3)*
Kalkulation (3)
Abgeschlossene Lehrausbildung (2)
Gute Englischkenntnisse (2)
Ausbildung zum/zur TischlerIn (1)
HAK-Matura (1)
Mittlere oder höhere technische Schule (1)
Erfahrung in Holzbranche (1)
Verkaufserfahrung (1)
Innendienst-Kenntnisse (1)
EDV-Kenntnisse (1)
Fremdsprachenkenntnisse (1)
Reisebereitschaft (1)
Verhandlungsgeschick (1)

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 11: Koch/Köchin

TOP 11: Koch/Köchin
Qualifikationen
Abgeschlossene Lehrausbildung (4)*
Berufserfahrung, Praxis (3)
Gehobene Küche (1)
Saisonstelle (1)

TOP 12: Buffetkraft

TOP 12: Buffetkraft
Qualifikationen
Keine Angabe

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 13: Arzt/Ärztin

TOP 13: Arzt/Ärztin
Qualifikationen
<i>Abgeschlossener Turnus (1)*</i>
<i>Facharztausbildung (1)</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

TOP 14: Monteurln

TOP 14: Monteurln
Qualifikationen
<i>Lehrabschluss im Bereich Metall (2)*</i>
<i>Ausbildung im Metallbereich (1)</i>

TOP 15: Einzelhandelskaufmann/-frau

TOP 15: Einzelhandelskaufmann/-frau
Qualifikationen
<i>Abgeschlossene Lehrausbildung (4)*</i>
<i>Lehrlinge/Auszubildende (3)</i>
<i>Lebensmittelverkauf (3)</i>
<i>Fleischverarbeitung-Kenntnisse (2)</i>
<i>Rechenkenntnisse (2)</i>
<i>Logisches Denken (2)</i>
<i>Mittlerer od. höhere technischer Schulabschluss (1)</i>
<i>Kollektionswissen (1)</i>
<i>Modeerfahrung (1)</i>
<i>Verkaufpsychologie (1)</i>

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.

8.3 Themen der internen und externen Weiterbildung

Ranking	Themen der Weiterbildung	
1	Thema: EDV, Computer, IT (37)*	Computer-, EDV-, PC-Kurse, Schulungen und Weiterbildungen (ohne nähere Angabe)
		Software-Schulungen und Entwicklung (ohne nähere Angabe)
		Programmierschulungen
		MS Office Schulungen
		Excel Schulungen
		Chip-Design
		IT-Security
		.NET
		Roboterschulungen
		SQL-Server
2	Thema: Führungskräftebildung (21)	Führungskräftebildungen, -trainings, -entwicklung; Leadership-Training
		Personal- und MitarbeiterInnenführung
		Teambuilding
3	Thema: Sicherheit (19)	Schulungen im Sicherheitsbereich, sicherheitstechnische Unterweisungen
		Arbeits(platz)sicherheitsschulungen
		Sicherheitsvertrauensperson
4	Thema: Pflege (16)	Pflege-Seminare und Fortbildungen (ohne nähere Angabe)
		Kinästhetik
		Pflegeprozesse
		Pflegemodelle
		Pflegeplanungen
		Basale Stimulation
		Bobath
		Validation
		Heimhilfeausbildung
		IPK (Integriertes Pflegekonzept)
		Palliativpflege
5	Thema: Persönlichkeitsentwicklung (15)	Sturzprojekt
		Persönlichkeitsbildende Seminare
		Soziale Kompetenzentwicklung
		Soft-Skills Entwicklung

Ranking	Themen der Weiterbildung	
		Schulungen zur Freundlichkeit Gutes Auftreten
5	Thema: Produktschulungen (15)	Laufende Produktschulungen, Einschulungen in neue Produkte (ohne nähere Angabe)
7	Thema: rechtl. Neuerungen, Rahmenbedingungen (12)	Sozialversicherungsrecht Arbeitsrecht Steuerrecht Gewerberecht Rechtliche Schulungen
8	Thema: Kommunikation (11)	Kommunikationstrainings Rhetorikkurse
8	Thema: Fahrerschulungen (11)	Fahrtrainings, Fahrsicherheitstrainings Gesetzliche FahrerInnenweiterbildung ADR-Kurse Sorgfältiger Umgang mit dem Fuhrpark Taxilenkerberechtigung
10	Thema: Sprachkurse (10)	Fremdsprachenkurse, ohne nähere Angabe
11	Thema: Qualität (9)	Qualitätsmanagement KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) FMEA (Failure Mode and Effects Analysis) Kaizen-Schulungen Qualitätsprüfungen
11	Thema: Projektmanagement (9)	Projektmanagement
11	Thema: Buchhaltung, Rechnungswesen (9)	Seminare und Kurse zu Buchhaltung, Lohnverrechnung, Personalverrechnung
14	Thema: Erste Hilfe (8)	Erste Hilfe-Kurse
15	Thema: Bau (7)	Neuerungen in der Baubranche Bautechnik Schalungstechnik Statik Baumanagement

* Die in Klammer gesetzte Zahl entspricht der Anzahl der Betriebe, welche die jeweilige Qualifikation anführen.